



Der Minister

Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidentin des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

20.03.2014

Seite 1 von 1

Telefon 0211 871-2397

Telefax 0211 871-

für die Mitglieder
des Ausschusses für Kommunalpolitik

60-fach

„Kosten der nordrhein-westfälischen Kommunen für Asylbewerber“ - Antrag der Fraktion der CDU vom 28.10.2013

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

zur Information der Mitglieder des Ausschusses für Kommunalpolitik des Landtags übersende ich 60 Exemplare des schriftlichen Berichts zu dem im Betreff genannten Thema „Kosten der nordrhein-westfälischen Kommunen für Asylbewerber“.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Jäger MdL



Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01

Telefax 0211 871-3355

poststelle@mik.nrw.de

www.mik.nrw.de

Schriftlicher Bericht
des Ministers für Inneres und Kommunales Ralf Jäger
auf Antrag der Fraktion der CDU
in dem Ausschuss für Kommunalpolitik
„Kosten der nordrhein-westfälischen Kommunen für Asylbewerber“

Auf die Bitte des kommunalpolitischen Sprechers der CDU-Landtagsfraktion, André Kuper MdL, wurden die nordrhein-westfälischen Kommunen befragt, wie hoch die tatsächlichen Kosten für Asylbewerber in den einzelnen Kommunen sind und in welchen nordrhein-westfälischen Kommunen diese tatsächlichen Kosten die pauschalen Landeszuweisungen für Asylbewerber übersteigen. Die Ergebnisse der Abfrage sind der in Anlage beigefügten Tabelle zu entnehmen, die die Kosten für den Personenkreis des FlüAG und des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) differenziert ausweist. Die Gemeinden wurden gebeten, alle Aufwendungen für die Durchführung des AsylbLG, die im Rahmen der Aufnahme, Unterbringung, der Versorgung und der sozialen Betreuung von Ausländern im Jahr 2012 entstanden, mit Ausnahme der eigenen Personalkosten, zu berücksichtigen. Die Entscheidung fiel auf das Jahr 2012, weil es haushaltsrechtlich bereits abgeschlossen war und den Kommunen die in Rede stehenden Daten bereits vorlagen.

Eine gesonderte Ausweisung der Personen, die von den FlüAG-Erstattungen erfasst werden, ist geboten, weil diese Personen nur eine Teilmenge des von dem AsylbLG umfassten Personenkreises darstellen. Aus diesem Grund werden nur die Kosten, die den Gemeinden für den vom FlüAG erfassten Personenkreis entstanden sind, der Landeszuweisung gegenüber gestellt.

Gemäß § 2 Nr. 1 bis 4 i.V.m. § 3 FlüAG wird folgender Personenkreis von den FlüAG-Erstattungen erfasst, vgl. Spalten B, C, D der Anlage:

- Erst-, Zweit- und Folgeantragssteller ohne asylverfahrensunabhängiges Aufenthaltsrecht, die nicht in einer Aufnahmeeinrichtung des Landes wohnen, bis zur unanfechtbaren Ablehnung des Asylantrages,
- Ausländer, die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) besitzen, längstens für die Dauer von drei Jahren seit der Einreise,
- Ausländer, die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) besitzen, sofern sie ab dem 01.01.2005 aus dem Ausland aufgenommen wurden und sofern sie keine mit eingereisten Familienangehörigen von Ausländern sind, denen eine Niederlassungserlaubnis nach § 23 Abs. 2 AufenthG erteilt wurden, längstens für die Dauer von drei Jahren seit der erstmaligen Erteilung der Anordnung,
- unerlaubt eingereiste Ausländer, die nach § 15a AufenthG verteilt worden sind, für die Dauer von zwei Jahren seit der erstmaligen Zuweisung in die Gemeinde.

Darüber hinaus gibt es einen Kreis von Personen, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und Leistungsempfänger nach dem AsylbLG sind, aber nicht von den FlüAG-Erstattungen erfasst werden, vgl. Spalten E, F, G und O der Anlage:

- Ausländer, die über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist,
- Ausländer, die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 4 S. 1, Abs. 4a, 4b oder Abs. 5 des AufenthaltG besitzen,
- Ausländer, die eine Duldung nach § 60 a des AufenthaltG besitzen,
- Ausländer, die vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist, sowie
- Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der genannten Personen, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen.

Den von den Gemeinden gemeldeten Kosten für die jeweiligen Personenkreise in dem Jahr 2012 wurde die pauschalierte Landeszuweisung sowie die Sonderzahlung, die gem. Bundesverfassungsgerichtsurteil vom 18.07.2012 für die entstehenden Mehrkosten im Rahmen des AsylbLG gewährt worden ist, gegenüber gestellt, die im Jahr 2013 ausgezahlt wurde, vgl. Spalten K, L, M der Anlage. Denn die Zahlungen des Landes werden auf der Basis der Bestandszahlen zum 01.01. des Vorjahres berechnet. Die konkrete Bestandszahl des am 01.01.2012 vom FlüAG umfassten Per-

sonenkreises in einer Gemeinde fließt also in die Berechnung der FlüAG-Zahlungen für das Jahr 2013 ein.

Die Rückmeldungen der Gemeinden ließen erkennen, dass ihnen die differenzierte Ausweisung der von dem FlüAG erfassten Personen und der Leistungsempfänger des AsylbLG nicht leicht fiel. Die jeweiligen Anmerkungen dazu sind in der Spalte H der Anlage dokumentiert. Vielfach waren die Gemeinden gar nicht in der Lage, die Kosten für die von dem FlüAG erfassten Personen gesondert darzustellen, so dass eine abschließende Darstellung der jeweiligen Positionen zum jetzigen Zeitpunkt auf Schwierigkeiten stößt.

Aus diesem Grund lassen sich aus den in der Tabelle zusammengefassten Daten keine durchgehend belastbaren Aussagen zu den tatsächlichen Kosten der Gemeinden für Asylbewerberleistungen ableiten.

Dennoch ist nach den Schilderungen einiger Kommunen und der Kommunalen Spitzenverbände davon auszugehen, dass es Gemeinden gibt, die durch extreme Kosten in Einzelfällen, häufig verursacht durch schwere Erkrankungen, besonders belastet sind. Dies wurde auch in den verschiedenen Anhörungen anlässlich der Novellierung des FlüAG im vergangenen Jahr angeführt.

Das MIK hat daher die Gespräche mit den Kommunalen Spitzenverbänden fortgesetzt, um mögliche Lösungsansätze für die Unterstützung von Gemeinden in solchen Härtefällen zu prüfen und ein Modell hierfür zu entwickeln. Mit Schreiben vom 18.03.2014 wurden den Kommunalen Spitzenverbänden erste Überlegungen des MIK für ein solches Lösungsmodell vorgestellt.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	
Berichts-anforderung vom 28.10.2013 für den Ausschuss für Kommunalpolitik	Ausschließlich der Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG			Alle Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG			Anmerkungen der Kommunen	FlüAG	Landeserstattung			Differenz: Landeserstattung - Gesamtkosten FlüAG (Spalte M - J)	AsylbLG		
	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte C) vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte F) vom 01.01.2012 - 31.12.2012			Gesamtsumme der Kosten (Spalte C und D)	Landeszuweisung: FlüAG-Pauschale 2013	Landeszuweisung: Sonderzahlung AsylbLG Mehrkosten lt. BVerfG 2013			Gesamtsumme der Landeszuweisung (Spalte K und L)	Gesamtsumme der Kosten (Spalte F und G)
REG. BEZ. ARNSBERG															
Bochum	245	402.668,54	1.307.133,60	844	1.387.152,02	4.502.941,88			1.709.802,14	1.250.508,00	280.008,01	1.530.516,01	-179.286,13	5.890.093,90	
							Leider ist mir die Herausfilterung der Personenkreise (hier: nur §§ 2, 3 FlüAG) – gar bezogen auf einen Jahreszeitraum – nicht möglich , zumal wir durch die Monatslisten der Bezirksregierung lediglich die jeweilige Anzahl der Personen ohne irgendwelche Personenidentität mitgeteilt bekommen. Wer im Einzelnen wie lange angerechnet wird, bzw. wann ggf. aus der Anrechnung herausfällt, ist nicht nachvollziehbar. Eine reine Addition der Monatszahlen hingegen würde aufgrund massiver Mehrfachzahlungen das Ergebnis unverantwortlich verfälschen. Auch eine Herausrechnung beispielsweise der Duldungsfälle aus dem Gesamtvolumen ist nicht leistbar. Insofern können wir weder Krankheitskosten noch Gesamtkosten für diese nicht identifizierbare Personengruppe liefern. Konkret können somit die Spalten B bis D nicht ausgefüllt werden.								
Dortmund	k.A.	k.A.	k.A.	1.558	1.536.457,68	8.696.680,85			0,00	1.952.958,00	437.297,49	2.390.255,49	2.390.255,49	10.233.138,53	
Hagen	239	458.503,00	911.258,00	618	613.087,00	2.060.604,00			1.369.761,00	643.392,00	144.065,49	787.457,49	-582.303,51	2.673.691,00	
							Zur Erläuterung meiner Datenermittlung möchte ich Ihnen mitteilen, dass bei dem Personenkreis nach FlüAG (§ 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG) keine exakte Ermittlung möglich war. Aufgrund dessen wurden an dieser Stelle anteilige Hochrechnungen vorgenommen.								
Hamm	251	295.116,20	631.369,93	628	824.522,00	1.763.977,72			926.486,13	638.477,00	142.964,90	781.441,90	-145.044,23	2.588.499,72	
							Nachfolgend der angeforderte Bericht zu den Aufwendungen der Stadt Herne für die Leistungen nach dem AsylbLG für das Jahr 2012. Ich weise daraufhin, daß es sich bei den mit einem X (Spalte C, D, E) gekennzeichneten Angaben um hochgerechnete bzw. überschlägig ermittelte Zahlenangaben handelt. Da die Asylbewerberleistungsstatistik nach § 12 AsylbLG und die Quartalsstatistik nachdem FlüAG andere Erhebungsmerkmale verlangen als in dem og. Bericht für das Jahr 2012 angefordert werden, sind die von Ihnen angeforderten Daten leider nicht anders zu ermitteln.								
Herne	277	266.475,00	662.303,00	692	666.188,00	1.655.758,00			928.778,00	546.814,00	122.440,11	669.254,11	-259.523,89	2.321.946,00	
ENNEPE-RUHR-KREIS															
Breckerfeld, Stadt	0	0,00	0,00	18	57.205,47	102.220,69	Aufwendungen für den Personenkreis nach § 2 FlüAG waren nicht zu verzeichnen.		0,00	41.274,00	9.241,78	50.515,78	50.515,78	159.426,16	
Ennepetal, Stadt	50	63.003,00	223.583,00	111	139.866,00	496.355,00			286.586,00	109.861,00	24.599,59	134.460,59	-152.125,41	636.221,00	
Gevelsberg, Stadt	45	nicht gesondert erfasst		99	156.128,37	375.095,78			0,00	107.486,00	24.067,72	131.553,72	131.553,72	531.224,15	
							Zur Erläuterung muss ich hinzufügen, dass es mir nicht möglich ist, die auf den Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG entfallenden Kosten gesondert aufzuführen , da hier keine haushaltmäßige Trennung der beiden Personenkreise erfolgt. Die auf diesen Personenkreis entfallenden Kosten sind somit in den Spalten F und G enthalten.								
Hattingen, Stadt	45	k.A.	k.A.	127	221.968,00	577.063,00			0,00	194.679,00	43.591,74	238.270,74	238.270,74	799.031,00	
							Anzumerken wäre hierzu noch, dass die Zahlen aus 2012 m. E. keinerlei Aussagekraft haben, da sich im Laufe dieses Jahres die Zahl der Fälle nahezu verdoppelt haben und somit auch die Ausgaben der Kommune drastisch gestiegen sind.								
Herdecke, Stadt	34	30.949,52	126.744,18	76	69.181,07	283.310,55			157.693,70	83.419,00	18.678,87	102.097,87	-55.595,83	352.491,62	
Schwelm, Stadt	38	21.556,87	105.010,11	107	104.645,02	509.757,83			126.566,98	96.572,00	21.623,99	118.195,99	-8.370,99	614.402,85	
							Eine Trennung der Personengruppen § 2 FlüAG und AsylbLG wird hier nicht vorgenommen , so dass keine getrennten Daten geliefert werden können.								
Sprockhövel, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	58	36.971,04	254.953,99			0,00	91.694,00	20.531,67	112.225,67	112.225,67	291.925,03	
Wetter (Ruhr), Stadt	22	32.520,00	86.837,00	70	103.473,00	276.300,00			119.357,00	97.657,00	21.866,92	119.523,92	166,92	379.773,00	
Witten, Stadt	132	120.426,66	643.374,83	174	248.281,65	888.423,67			763.801,49	333.604,00	74.699,14	408.303,14	-355.498,35	1.136.705,32	
HOCHSAUERLANDKREIS															
Arnsberg, Stadt	84	56.794,34	232.587,26	228	320.163,00	1.617.806,00			289.381,60	277.914,00	62.229,23	340.143,23	50.761,63	1.937.969,00	
							Dabei ergeht der Hinweis, dass sich die Kosten in 2013 aufgrund der gestiegenen Asylbewerberzahlen um ca. 50 % erhöht haben.								
Bestwig	22	21.398,64	103.293,14	31	21.773,79	154.676,96			124.691,78	49.735,00	11.136,46	60.871,46	-63.820,32	176.450,75	

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
Berichts-anforderung vom 28.10.2013 für den Ausschuss für Kommunalpolitik	Ausschließlich der Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG			Alle Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG			Anmerkungen der Kommunen	FlüAG	Landeserstattung			Differenz: Landeserstattung - Gesamtkosten FlüAG (Spalte M - J)	AsylbLG	
	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte C) vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte F) vom 01.01.2012 - 31.12.2012			Gesamtsumme der Kosten (Spalte C und D)	Landeszuweisung: FlüAG-Pauschale 2013	Landeszuweisung: Sonderzahlung AsylbLG Mehrkosten lt. BVerfG 2013			Gesamtsumme der Landeszuweisung (Spalte K und L)
Brilon	27	27.420,89	172.559,45	42	41.311,17	268.425,81		199.980,34	117.360,00	26.278,73	143.638,73	-56.341,61	309.736,98	
Eslohe(Sauerland)	16	24.109,35	50.887,45	29	32.422,62	110.291,78		74.996,80	40.946,00	9.168,50	50.114,50	-24.882,30	142.714,40	
Hallenberg, Stadt	5	1.368,00	20.150,00	6	1.641,00	23.875,00		21.518,00	19.919,00	4.460,16	24.379,16	2.861,16	25.516,00	
Marsberg, Stadt	44	35.715,34	80.854,29	70	80.946,97	180.290,91		116.569,63	92.431,00	20.696,72	113.127,72	-3.441,91	261.237,88	
Medebach, Stadt	17	5.500,00	47.681,00	24	8.478,00	95.329,00		53.181,00	35.206,00	7.883,22	43.089,22	-10.091,78	103.807,00	
Meschede, Stadt	38	25.045,00	116.027,23	78	46.991,00	217.701,29		141.072,23	137.856,00	30.868,03	168.724,03	27.651,80	264.692,29	
Olsberg, Stadt	13	7.956,00	80.873,00	45	27.433,00	278.871,00		88.829,00	67.272,00	15.063,26	82.335,26	-6.493,74	306.304,00	
Schmallenberg, Stadt	60	32.000,00	247.500,00	69	35.809,00	275.126,00		279.500,00	112.976,00	25.297,11	138.273,11	-141.226,89	310.935,00	
Sundern(Sauerland), St.	32	15.044,47	130.160,49	106	49.834,81	431.156,64		145.204,96	127.944,00	28.648,54	156.592,54	11.387,58	480.991,45	
Winterberg, Stadt	20	9.175,96	77.886,83	27	152.763,30	119.993,40		87.062,79	60.626,00	13.575,19	74.201,19	-12.861,60	272.756,70	
MÄRKISCHER KREIS														
Altena, Stadt	29	29.267,82	85.720,64	51	51.471,00	169.868,70		114.988,46	67.267,00	15.062,01	82.329,01	-32.659,45	221.339,70	
Balve, Stadt	11	60.952,91	37.137,56	35	133.041,09	81.059,64		98.090,47	52.806,00	11.824,16	64.630,16	-33.460,31	214.100,73	
Halver, Stadt	14	16.697,44	60.953,10	45	53.670,34	195.920,68		77.650,54	68.927,00	15.433,81	84.360,81	6.710,27	249.591,02	
Hemer, Stadt	17	5.800,00	30.435,00	70	46.075,00	379.859,00		36.235,00	136.835,00	30.639,44	167.474,44	131.239,44	425.934,00	
Herscheid	14	3.694,02	22.940,85	23	9.235,07	94.357,83		26.634,87	32.183,00	7.206,27	39.389,27	12.754,40	103.592,90	
Iserlohn, Stadt	777	98.034,58	308.604,32	2.045	242.525,16	771.651,53	Die Erfassung des Personenkreises nach § 2 FlüAG erfolgte über Durchschnittswerte anhand der in 2012 gemeldeten Personen, für die eine Zuweisung nach § 4 Abs. 1 FlüAG beantragt wurde. Eine genaue Erfassung der Daten wäre nur möglich über die Auswertung der Einzelakten. Die Krankenhilfeskosten § 2 FlüAG wurden prozentual nach der v.g. Personanzahl als Anteil der Gesamtkosten ermittelt.	406.638,90	332.971,00	74.557,42	407.528,42	889,52	1.014.176,69	
Kierspe, Stadt	16	35.740,61	84.000,35	52	116.156,98	273.001,13		119.740,96	69.540,00	15.571,04	85.111,04	-34.629,92	389.158,11	
Lüdenscheid, Stadt	107	69.069,33	363.201,22	236	164.071,45	896.100,12		432.270,55	262.371,00	58.748,92	321.119,92	-111.150,63	1.060.171,57	
Meinerzhagen, Stadt	43	34.831,07	91.975,91	90	75.955,24	203.390,83		126.806,98	89.602,00	20.063,22	109.665,22	-17.141,76	279.346,07	
Menden(Sauerland), Stadt	54	46.177,49	207.887,23	255	210.026,10	769.303,95	Anzumerken bleibt, das bei dem Personenkreis des § 2 FlüAG alle Personen, die zur Pauschale gemeldet wurden, aufgeführt wurde, unabhängig davon ob die jeweilige Person für alle Quartale oder nur für einzelne gemeldet wurde. Ebenso wurde bei dem Personenkreis nach § 1 AsylbLG nicht differenziert , ob die jeweilige Person im gesamten Jahr 2012 Leistungen bekommen hat oder nur in einzelnen Monaten. Eine entsprechende Differenzierung wäre lediglich mit einem immens hohen Verwaltungsaufwand verbunden gewesen	254.064,72	196.511,00	44.001,88	240.512,88	-13.551,84	979.330,05	
Nachrodt-Wiblingwerde	k.A.	k.A.	k.A.	15	22.228,62	73.354,45		0,00	27.204,00	6.091,46	33.295,46	33.295,46	95.583,07	
Neuenrade, Stadt								0,00	49.711,00	11.131,00	60.842,00	60.842,00	0,00	
Plettenberg, Stadt	27	35.607,92	100.061,37	51	67.259,40	189.004,81		135.669,29	103.755,00	23.232,42	126.987,42	-8.681,87	256.264,21	
Schalksmühle	34	18.855,48	73.034,29	69	32.152,79	260.969,01	Durch die Vorgabe (nur die im Jahr 2012 entstandenen und ausgezahlten Kosten) ist zu beachten, dass nicht erfasst sind 1. die 36.312,66 € Krankenhilfeskosten und Krankenkassenverwaltungskosten in Höhe von 1.815,70 € gemäß § 2 AsylbLG i.V.m. § 264 SGB V, die in 2012 für das Jahr 2011 gezahlt wurden	91.889,77	43.199,00	9.672,99	52.871,99	-39.017,78	293.121,80	
Werdohl, Stadt	18	31.695,78	76.474,96	93	133.595,92	363.440,64		108.170,74	66.790,00	14.955,22	81.745,22	-26.425,52	497.036,56	
KREIS OLPE														
Attendorn, Stadt	38	45.000,00	156.000,00	48	59.000,00	189.000,00		201.000,00	99.177,00	22.207,30	121.384,30	-79.615,70	248.000,00	
Drolshagen, Stadt	21	10.830,44	58.622,37	37	19.082,21	101.406,83		69.452,81	52.094,00	11.664,69	63.758,69	-5.694,12	120.489,04	
Finnentrop	2	2.361,55	8.681,80	48	59.039,97	217.045,73	Die Angaben zu dem Personenkreis des § 2 FlüAG i. V.m. § 3 FlüAG wurden geschätzt .	11.043,35	76.895,00	17.218,02	94.113,02	83.069,67	276.085,70	
Kirchhundem	2	0,00	0,00	21	15.058,34	80.334,65	Anzumerken ist bei dem Personenkreis des § 2 FlüAG, dass es sich um einen Chinesen nebst Kind handelt. Dieser hat eine Arbeitserlaubnis und bezog Einkommen, so dass er keine Leistungen von meiner Dienststelle bezogen hat.	0,00	54.922,00	12.297,98	67.219,98	67.219,98	95.392,99	
Lennestadt, Stadt	40	35.560,00	150.330,00	134	109.047,00	385.954,00	* Schätzung! Betrifft Spalte C u. D lt tel. Auskunft.	185.890,00	113.693,00	25.457,64	139.150,64	-46.739,36	495.001,00	
Olpe, Stadt	248	36.829,23	59.363,27	310	85.829,23	74.622,38		96.192,50	99.124,00	22.195,36	121.319,36	25.126,86	160.451,61	
Wenden	32	17.517,00	70.155,19	34	21.056,57	79.799,19		87.672,19	78.836,00	17.652,59	96.488,59	8.816,40	100.855,76	
KREIS SIEGEN														

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
Berichtsanforderung vom 28.10.2013 für den Ausschuss für Kommunalpolitik	Ausschließlich der Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG			Alle Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG			Anmerkungen der Kommunen	FlüAG	Landeserstattung			Differenz: Landeserstattung - Gesamtkosten FlüAG (Spalte M - J)	AsylbLG	
	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte C) vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte F) vom 01.01.2012 - 31.12.2012			Gesamtsumme der Kosten (Spalte C und D)	Landeszuweisung: FlüAG-Pauschale 2013	Landeszuweisung: Sonderzahlung AsylbLG Mehrkosten lt. BVerfG 2013			Gesamtsumme der Landeszuweisung (Spalte K und L)
Bad Berleburg, Stadt	20	38.089,43	130.361,93	73	110.929,71	413.186,76	In Spalte B der Tabelle habe ich die Zahl der im Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2012 von der Bezirksregierung Arnsberg (neu) zugewiesenen Asylbewerber eingetragen und in Spalte E die Zahl der Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG zum Stichtag 31.12.2012, da ja die Zahl der Leistungsempfänger im Laufe des Kalenderjahres durch Zu- und Abgänge Schwankungen unterworfen ist.		168.451,36	88.335,00	19.779,67	108.114,67	-60.336,69	524.116,47
Bad Laasphe, Stadt	10	14.869,50	36.323,00	37	55.017,00	134.358,00	Bei den Krankheits- und Gesamtkosten handelt es sich um die tatsächlich entstandenen Kosten. Allerdings konnte eine Ermittlung der genauen Kosten für den Bereich § 2 FlüAG nicht vorgenommen werden, so dass diese Angaben geschätzt wurden. In den Gesamtkosten sind keine Instandhaltungskosten für die Übergangwohnheime enthalten.		51.192,50	64.078,00	14.347,98	78.425,98	27.233,48	189.375,00
Burbach	51	79.168,16	165.243,04	70	84.738,47	245.326,12			244.411,20	61.968,00	13.875,53	75.843,53	-168.567,67	330.064,59
Erndtebrück	7	14.647,34	29.702,85	10	17.078,38	55.745,50			44.350,19	32.188,00	7.207,28	39.395,28	-4.954,91	72.823,88
Freudenberg, Stadt	31	41.490,00	149.708,00	39	47.167,00	202.035,00			191.198,00	70.377,00	15.758,54	86.135,54	-105.062,46	249.202,00
Hilchenbach, Stadt	7	15.350,00	41.404,00	48	57.062,00	162.059,00			56.754,00	65.756,00	14.723,86	80.479,86	23.725,86	219.121,00
Kreuztal, Stadt	28	59.000,00	153.863,77	91	215.057,82	663.443,59			212.863,77	114.976,00	25.744,89	140.720,89	-72.142,88	878.501,41
Netphen	38	56.090,23	125.715,21	73	126.101,75	438.886,89			181.805,44	104.466,00	23.391,44	127.857,44	-53.948,00	564.988,64
Neunkirchen	8	13.488,90	42.402,95	27	24.249,68	224.447,03			55.891,85	51.958,00	11.634,29	63.592,29	7.700,44	248.696,71
Siegen, Stadt	116	206.023,71	394.216,67	364	548.213,82	1.441.904,80			600.240,38	359.800,00	80.564,67	440.364,67	-159.875,71	1.990.118,62
Wilnsdorf	32	42.200,14	88.939,21	90	121.500,40	250.141,54			131.139,35	81.101,00	18.159,83	99.260,83	-31.878,52	371.641,94
KREIS SOEST														
Anröchte	10	8.624,61	26.825,81	15	12.936,91	*s. Anmerkung	* Die Kostenverteilung erfolgte Pauschal. Eine genaue Zuordnung nach den gewünschten Kategorien ist schier unmöglich. Die Krankenkosten für das Jahr 2012 beinhalten nicht die Quartale III und IV (Abrechnung in 2013) sondern das III und IV. Quartal aus 2011. Somit spiegeln die aufgeführten Kosten nicht die tatsächlichen Krankenkosten 2012 wieder, sondern einen wesentlichen geringeren Betrag. Die Personen-zahlen nach § 2 FlüAG und § 1 AsylbLG wurden monatlich bzw. quartalsweise addiert und auf den Monatsdurchschnitt runtergerechnet.		35.450,42	47.146,00	10.556,69	57.702,69	22.252,27	12.936,91
Bad Sassendorf	3	6.908,46	37.143,62	17	39.147,95	210.480,53	Diese Angaben sind pauschalierte Beträge wie in der Sozialamtsleitersitzung des Kreises Soest besprochen und festgelegt worden ist.		44.052,08	50.408,00	11.287,03	61.695,03	17.642,95	249.628,48
Ense	13	24.624,00	66.747,00	32	60.613,00	164.300,00	Anmerkungen: Es erfolgt keine getrennte Verbuchung der Leistungen für Anspruchsberechtigte nach § 2 FlüAG und übrige Asylbewerber. Die Kosten habe ich daher kopfteilig aufgeteilt. Die Krankenhilfekosten werden erst mit einer Zeitverzögerung von mehreren Quartalen durch die Kassenärztl. Vereinigung bzw. die Krankenkassen abgerechnet. Die Auszahlungen für Krankenhilfe beziehen sich daher teilweise auf 2011. Aufgrund der gestiegenen Fallzahlen dürften die tatsächlichen Krankenhilfekosten für 2012 entsprechend höher sein.		91.371,00	50.856,00	11.387,44	62.243,44	-29.127,56	224.913,00
Erwitte	23	13.773,97	111.684,45	36	16.270,73	179.205,64			125.458,42	68.349,00	15.304,33	83.653,33	-41.805,09	195.476,37
Geseke, Stadt	14	27.877,19	62.066,38	38	75.666,67	168.465,89	Eine präzise Aufteilung der Kosten auf die genannten Personengruppen würde einen so erheblichen Verwaltungsaufwand erzeugen, dass dafür zusätzliches Personal (für mehrere Tage) abgestellt werden müsste. Das ist schlichtweg nicht leistbar. Daher habe ich die Ausgaben prozentual auf die Personen-gruppen verteilt, was ja die Aussagefähigkeit insgesamt wenig beeinträchtigen dürfte.		89.943,57	86.366,00	19.338,59	105.704,59	15.761,02	244.132,56
Lippetal	10	8.728,42	50.055,70	19	16.584,00	95.105,83			58.784,12	55.089,00	12.335,31	67.424,31	8.640,19	111.689,83
Lippstadt, Stadt	46	*s. Spalte F	*s. Spalte G	119	279.871,69	816.085,32	* nicht zu differenzieren		0,00	240.462,00	53.843,21	294.305,21	294.305,21	1.095.957,01
Möhnesee	12	24.750,00	63.380,00	25	51.564,00	132.050,00			88.130,00	51.133,00	11.449,53	62.582,53	-25.547,47	183.614,00
Rüthen, Stadt	9	5.270,00	62.846,00	21	12.297,00	146.640,00	Die in der Anlage befindlichen Kosten aus dem Jahr 2012 wurden nach Personen aufgeteilt, da bei der Stadt Rüthen eine Unterteilung im kommunalen Haushalt der Kosten für geduldete Flüchtlinge, die unter § 2 FlüAG, und geduldete Flüchtlinge, die nicht mehr unter § 2 FlüAG fallen nicht vorgenommen wird.		68.116,00	46.745,00	10.466,90	57.211,90	-10.904,10	158.937,00

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
Berichts-anforderung vom 28.10.2013 für den Ausschuss für Kommunalpolitik	Ausschließlich der Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG			Alle Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG			Anmerkungen der Kommunen	FlüAG	Landeserstattung			Differenz: Landeserstattung - Gesamtkosten FlüAG (Spalte M - J)	AsylbLG	
	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte C) vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte F) vom 01.01.2012 - 31.12.2012			Gesamtsumme der Kosten (Spalte C und D)	Landeszuweisung: FlüAG-Pauschale 2013	Landeszuweisung: Sonderzahlung AsylbLG Mehrkosten lt. BVerfG 2013			Gesamtsumme der Landeszuweisung (Spalte K und L)
Soest, Stadt	nicht erfasst	235.000,00	525.000,00	nicht erfasst	275.000,00	804.000,00	Die Anzahl der Ausländer wird nur fallzahlbezogen festgehalten und nur unter erheblichem Zeitaufwand feststellbar.	760.000,00	175.038,00	39.193,80	214.231,80	-545.768,20	1.079.000,00	
Warstein, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	70	118.466,00	342.171,00	Als Anlage übersende ich die gewünschten Angaben der Stadt Warstein. Es war mir mit vertretbarem Aufwand leider nicht möglich , die in den Spalten C und D gewünschten Beträge auszuweisen, da keine separate Statistik für die Ausländer gem. Spalte B geführt wird. Die Spalte E enthält einen Durchschnittswert der im Jahr 2012 hier anwesenden Asylbewerber, da kein Stichtag angegeben wurde.	0,00	117.957,00	26.412,46	144.369,46	144.369,46	460.637,00	
Wolver	13	15.292,00	57.502,00	28	32.936,00	123.851,00		72.794,00	55.436,00	12.412,99	67.848,99	-4.945,01	156.787,00	
Werl, Stadt	24	44.190,28	135.356,67	61	112.316,97	344.031,53	Bitte beachten Sie, dass die Kosten für den Personenkreis nach § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG einer kopfteiligen Berechnung unterliegen, da eine andere Trennung der Kosten programm-technisch nicht vorgesehen und möglich ist und ein händisches auseinanderrechnen von nicht zu tragendem Umfang nach sich ziehen würde.	179.546,95	119.206,00	26.691,99	145.897,99	-33.648,96	456.348,50	
Wickede(Ruhr)	13	8.371,52	69.455,15	27	17.387,00	144.253,00		77.826,67	43.410,00	9.720,06	53.130,06	-24.696,61	161.640,00	
KREIS UNNA														
Bergkamen, Stadt	64	143.190,00	405.031,00	138	235.763,00	720.949,00		548.221,00	172.886,00	38.711,82	211.597,82	-336.623,18	956.712,00	
Bönen	36	134.509,94	247.383,62	97	348.662,48	790.844,86		381.893,56	67.519,00	15.118,59	82.637,59	-299.255,97	1.139.507,34	
Fröndenber, Stadt	38	43.267,80	142.507,81	56	87.524,47	245.397,79		185.775,61	81.679,00	18.289,18	99.968,18	-85.807,43	332.922,26	
Holzwickede	7	11.060,28	41.358,73	24	37.920,96	141.801,36	Hinsichtlich der Aufteilung der Kosten zu dem jeweiligen Personenkreis teile ich mit, dass eine personengenaue Zuordnung mangels Belegen(Sammelrechnungen) nicht möglich ist. Die Kosten sind daher nur in Relation dargestellt.	52.419,01	60.174,00	13.473,88	73.647,88	21.228,87	179.722,32	
Kamen, Stadt	57	38.672,60	78.662,09	145	107.776,14	228.385,06		117.334,69	152.361,00	34.115,97	186.476,97	69.142,28	336.161,20	
Lünen, Stadt	117	104.890,53	211.931,52	326	575.995,00	1.418.910,49	Die Kosten der Krankenhilfe über die kassenärztliche bzw. kassenzahnärztliche Vereinigung werden nicht personenscharf erfasst. Die Kosten sind lediglich in der Gesamtsumme (127.314,47 € im Jahre 2012) ermittelbar. Es ist leider keine Aussage möglich , wieviel hiervon auf den Personenkreis nach § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG entfällt bzw. auf die nicht mehr diesem Personenkreis zugehörigen Leistungsbezieher. Weiterhin werden Kosten der Unterkunft und Stromkosten nicht den einzelnen Bewohnern zugeordnet sondern werden für das gesamte Objekt zentral zahlbar gemacht. Hier sind für das Jahr 2012 Kosten in Höhe von 599.455,46 € angefallen. Der Anteil des Personenkreises nach § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG ist nicht ermittelbar. Beide Positionen sind daher in der Gesamtsumme (Spalten F bzw. G) erfasst, wurden jedoch in den Spalten C bzw. D nicht mit aufgenommen.	316.822,05	295.923,00	66.261,82	362.184,82	45.362,77	1.994.905,49	
Schwerte, Stadt	33	46.762,00	153.103,00	132	187.049,00	561.670,00	In Spalte B und E wurde die durchschnittliche Personenzahl 2012 eingetragen. Es ist mir nicht möglich , spezielle Kosten nur für den Personenkreis des § 2 FlüAG auswerten zu lassen, so dass die Gesamtkosten 2012 abzüglich Einnahmen jeweils entsprechend der durchschnittlichen Personenzahl aufgeteilt wurden.	199.865,00	167.577,00	37.523,12	205.100,12	5.235,12	748.719,00	
Selm	60	48.063,00	116.492,00	124	99.331,00	351.202,00	1. Die jeweilige Personenanzahl basiert auf den Jahresanfangsbestand zum 01.01. zzgl. der Personenzugänge bis einschl. 31.12.2012 (31+29 bzw. 97+27 Pers.). Die jeweiligen Krankheitskosten sowie die in den Gesamtkosten enthaltenen Instandhaltungskosten für Übergangsheime lassen sich nicht ohne Weiteres nach Personenkreis differenzieren, so dass diese hier im entsprechenden Anteilsverhältnis pro Kopf ausgewiesen sind.	164.555,00	98.928,00	22.151,59	121.079,59	-43.475,41	450.533,00	
Unna	k.A.	k.A.	k.A.	218	356.000,00	1.028.183,00	Auf Grund der alten Prosoz-Programmversion ist eine Differenzierung der Personenkreise nicht möglich . Eine getrennte Abbildung abzusetzender Kosten ist ebenfalls nicht möglich.	0,00	233.295,00	52.238,27	285.533,27	285.533,27	1.384.183,00	
Werne	29	115.344,80	80.915,33	128	221.212,90	360.985,78		196.260,13	111.880,00	25.051,64	136.931,64	-59.328,49	582.198,68	

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
Berichtsanforderung vom 28.10.2013 für den Ausschuss für Kommunalpolitik	Ausschließlich der Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG			Alle Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG			Anmerkungen der Kommunen	FlüAG	Landeserstattung			Differenz: Landeserstattung - Gesamtkosten FlüAG (Spalte M - J)	AsylbLG	
	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte C) vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte F) vom 01.01.2012 - 31.12.2012			Gesamtsumme der Kosten (Spalte C und D)	Landeszuweisung: FlüAG-Pauschale 2013	Landeszuweisung: Sonderzahlung AsylbLG Mehrkosten lt. BVerfG 2013			Gesamtsumme der Landeszuweisung (Spalte K und L)
REG.BEZ. DETMOLD														
Bielefeld	271	494.984,00	1.343.904,00	672	1.227.414,90	3.332.486,00			1.838.888,00	1.106.462,00	247.753,79	1.354.215,79	-484.672,21	4.559.900,90
KREIS GÜTERSLOH														
Borgholzhausen, Stadt									0,00	38.680,00	8.661,05	47.341,05	47.341,05	0,00
Gütersloh, Stadt	68	45.391,78	267.819,84	183	122.157,30	720.750,44			313.211,62	337.668,00	75.609,04	413.277,04	100.065,42	842.907,74
Halle (Westf.), Stadt	40	15.031,45	58.954,17	98	32.304,83	275.087,66			73.985,62	82.294,00	18.426,97	100.720,97	26.735,35	307.392,49
Harsewinkel, Stadt	37	32.900,00	158.029,00	73	64.911,00	311.787,00			190.929,00	98.127,00	21.972,22	120.099,22	-70.829,78	376.698,00
Herzebrock	25	13.321,62	51.900,82	30	137.477,62	112.680,92			65.222,44	67.469,00	15.107,33	82.576,33	17.353,89	250.158,54
Langenberg	21	5.034,00	70.839,00	28	5.530,00	88.778,00			75.873,00	33.703,00	7.546,52	41.249,52	-34.623,48	94.308,00
Rheda-Wiedenbrück, St.	95	57.153,15	232.139,61	135	127.653,95	508.375,23			289.292,76	171.923,00	38.496,19	210.419,19	-78.873,57	636.029,18
Rietberg, Stadt	26	16.234,00	91.778,00	77	64.741,00	281.334,00			108.012,00	115.417,00	25.843,63	141.260,63	33.248,63	346.075,00
Schloß Holte-Stuckenbrock	15	5.319,71	70.285,32	36	12.649,00	168.684,77			75.605,03	98.330,00	22.017,69	120.347,69	44.742,66	181.333,77
Steinhagen	24	39.909,67	178.137,10	41	46.803,95	254.836,78			218.046,77	75.426,00	16.888,97	92.314,97	-125.731,80	301.640,73
Verl	19	81.289,37	146.905,04	53	102.195,88	184.590,57			228.194,41	95.829,00	21.457,63	117.286,63	-110.907,78	286.786,45
Versmold, Stadt	40	26.152,04	85.560,54	56	41.983,01	169.900,21			111.712,58	84.722,00	18.970,46	103.692,46	-8.020,12	211.883,22
Werther (Westf.), Stadt	21	11.818,05	52.140,15	37	19.847,48	159.206,20			63.958,20	43.989,00	9.849,75	53.838,75	-10.119,45	179.053,68
KREIS HERFORD														
Bünde, Stadt	24	7.465,95	147.025,11	80	81.620,85	334.819,97			154.491,06	157.018,00	35.158,65	192.176,65	37.685,59	416.440,82
Enger, Stadt	32	k.A.	k.A.	70	17.575,50	260.743,16	Die Kosten wurden nach Personen aufgeteilt; bei der Stadt Enger wird bei der Kostenermittlung eine Unterscheidung zwischen Gestattung und Geduldet nicht vorgenommen.		0,00	73.043,00	16.355,52	89.398,52	89.398,52	278.318,66
Herford, Stadt	83	111.000,00	347.000,00	234	312.810,00	977.072,00			458.000,00	223.614,00	50.070,69	273.684,69	-184.315,31	1.289.882,00
Hiddenhausen	25	39.658,00	163.587,00	63	99.939,00	412.241,00			203.245,00	69.125,00	15.478,14	84.603,14	-118.641,86	512.180,00
Kirchlengern	20	5.317,45	61.173,38	39	26.679,31	229.230,35			66.490,83	58.725,00	13.149,46	71.874,46	5.383,63	255.909,66
Löhne, Stadt	54	k.A.	156.062,87	78	76.096,41	281.499,81			156.062,87	142.366,00	31.877,98	174.243,98	18.181,11	357.596,22
Rödinghausen	18	23.975,71	68.244,87	35	46.619,45	132.698,36			92.220,58	38.886,00	8.707,17	47.593,17	-44.627,41	179.317,81
Spenge, Stadt	12	21.102,43	68.554,78	28	73.406,79	145.861,24			89.657,21	55.953,00	12.528,72	68.481,72	-21.175,49	219.268,03
Vlotho, Stadt	39	49.495,00	84.525,00	87	146.430,00	277.025,00			134.020,00	76.995,00	17.240,33	94.235,33	-39.784,67	423.455,00
KREIS HÖXTER														
Bad Driburg, Stadt	32	39.619,91	119.372,73	88	65.836,61	301.208,10	Einrichtung eines Gesundheitsfonds beim Kreis		158.992,64	83.397,00	18.673,96	102.070,96	-56.921,68	367.044,71
Beverungen, Stadt	13	14.574,81	46.000,86	25	21.803,68	85.701,00			60.575,67	62.442,00	13.981,76	76.423,76	15.848,09	107.504,68
Borgentreich, Stadt	4	1.308,73	10.908,72	13	27.887,69	57.087,23			12.217,45	40.586,00	9.087,79	49.673,79	37.456,34	84.974,92
Brakel, Stadt	17	16.502,80	34.520,29	34	33.005,60	69.040,57			51.023,09	75.260,00	16.851,96	92.111,96	41.088,87	102.046,17
Höxter, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	47	98.513,70	730.619,81			0,00	131.400,00	29.422,43	160.822,43	160.822,43	829.133,51
Marienmünster, Stadt	13	43.055,00	26.840,00	16	50.552,00	40.069,00			69.895,00	23.487,00	5.259,18	28.746,18	-41.148,82	90.621,00
Nieheim, Stadt	7	14.089,95	17.138,57	13	26.167,00	33.193,00			31.228,52	29.133,00	6.523,28	35.656,28	4.427,76	59.360,00
Steinheim, Stadt	23	13.569,00	55.621,00	49	28.907,00	147.405,00			69.190,00	57.040,00	12.772,13	69.812,13	622,13	176.312,00
Warburg, Stadt									0,00	105.236,00	23.563,90	128.799,90	128.799,90	0,00
Willebadessen, Stadt	19	k.A.	k.A.	36	12.360,00	112.694,00	Bei der Kostenermittlung wird eine Unterscheidung zwischen den Personengruppen nicht vorgenommen.		0,00	38.058,00	8.521,82	46.579,82	46.579,82	125.054,00
KREIS LIPPE														
Augustdorf	11	14.649,14	44.667,59	22	18.644,36	105.869,30	Einrichtung eines Gesundheitsfonds beim Kreis		59.316,73	39.269,00	8.792,87	48.061,87	-11.254,86	124.513,66
Bad Salzuflen, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	245	216.317,80	1.017.562,97			0,00	194.973,00	43.657,36	238.630,36	238.630,36	1.233.880,77
Barntrup, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	17	27.561,23	k.A.	Im Jahr 2012 wurden 27.561,23 € für durchschnittlich 17 ausländische Flüchtlinge und überwiegend Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG eingezahlt. Weitere Daten können nicht geliefert werden.		0,00	39.581,00	8.862,82	48.443,82	48.443,82	27.561,23
Blomberg, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	47	76.604,02	208.972,91			0,00	71.064,00	15.912,41	86.976,41	86.976,41	285.576,93
Detmold, Stadt	108	k.A.	k.A.	162	201.845,51	854.901,49	Die Differenzierung der Kosten nach dem Personenkreis des § 2 FlüAG und der Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG ist nur mit erheblichem Aufwand möglich.		0,00	262.134,00	58.695,94	320.829,94	320.829,94	1.056.747,00
Dörentrup	9	12.767,31	66.898,08	14	19.860,30	104.063,63			79.665,39	35.889,00	8.036,15	43.925,15	-35.740,24	123.923,93
Extetal	14	14.915,50	68.519,72	35	37.288,73	171.299,28			83.435,22	53.976,00	12.086,12	66.062,12	-17.373,10	208.588,01
Horn-Bad Meinberg, St.									0,00	74.737,00	16.734,85	91.471,85	91.471,85	0,00
Kalletal	32	20.361,48	122.642,50	89	84.750,68	466.481,53			143.003,98	64.105,00	14.354,03	78.459,03	-64.544,95	551.232,21
Lage, Stadt	18	k.A.	65.428,97	83	k.A.	437.656,13	Die Kosten können nicht ermittelt werden; die Abrechnung erfolgt über den Gesundheitsfonds beim Kreis Lippe		65.428,97	128.954,00	28.874,75	157.828,75	92.399,78	437.656,13

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
Berichtsanforderung vom 28.10.2013 für den Ausschuss für Kommunalpolitik	Ausschließlich der Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG			Alle Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG			Anmerkungen der Kommunen	FlüAG	Landeserstattung			Differenz: Landeserstattung - Gesamtkosten FlüAG (Spalte M - J)	AsylbLG	
	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte C) vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte F) vom 01.01.2012 - 31.12.2012			Gesamtsumme der Kosten (Spalte C und D)	Landeszuweisung: FlüAG-Pauschale 2013	Landeszuweisung: Sonderzahlung AsylbLG Mehrkosten lt. BVerfG 2013			Gesamtsumme der Landeszuweisung (Spalte K und L)
Lemgo, Stadt	31	k.A.	k.A.	70	81.070,00	392.964,00	Die Kosten können nicht ermittelt werden; die Abrechnung erfolgt über den Gesundheitsfonds beim Kreis Lippe	0,00	153.842,00	34.447,56	188.289,56	188.289,56	474.034,00	
Leopoldshöhe	21	18.573,00	73.647,00	47	23.630,00	171.121,00		92.220,00	59.468,00	13.315,84	72.783,84	-19.436,16	194.751,00	
Lügde, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	31	57.530,00	154.657,74	Eine Trennung nach Personenkreis § 2 FlüAG und § 1 AsylbLG ist in den Abrechnungen nicht gemacht worden; Gesundheitsfonds beim Kreis Lippe	0,00	46.065,00	10.314,56	56.379,56	56.379,56	212.187,74	
Oerlinghausen, Stadt	25	k.A.	77.416,20	55	41.341,85	214.985,18		Die Kosten können nicht ermittelt werden; die Abrechnung erfolgt über den Gesundheitsfonds beim Kreis Lippe	77.416,20	60.513,00	13.549,85	74.062,85	-3.353,35	256.327,03
Schieder-Schwalenberg	k.A.	k.A.	k.A.	22	37.430,00	125.382,00		0,00	39.113,00	8.757,90	47.870,90	47.870,90	162.812,00	
Schlangen								0,00	39.514,00	8.847,68	48.361,68	48.361,68	0,00	
KREIS MINDEN-LÜBBECKE														
Bad Oeynhausen, Stadt	41	93.802,00	621.096,00	81	206.251,00	822.369,00		714.898,00	169.321,00	37.913,54	207.234,54	-507.663,46	1.028.620,00	
Espelkamp, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	397.000,00	Die Gesamtkosten sind inkl. Krankheitskosten.	0,00	98.097,00	21.965,41	120.062,41	120.062,41	397.000,00	
Hille	16	10.448,13	75.000,00	32	18.436,00	160.465,00		85.448,13	71.964,00	16.113,88	88.077,88	2.629,75	178.901,00	
Hüllhorst	k.A.	k.A.	k.A.	14	16.360,00	111.587,00		0,00	51.815,00	11.602,10	63.417,10	63.417,10	127.947,00	
Lübbecke, Stadt	21	12.838,87	33.386,18	30	24.062,19	241.321,07		46.225,05	96.190,00	21.538,32	117.728,32	71.503,27	265.383,26	
Minden, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	264	202.089,74	670.857,51	Die Angaben für den Personenkreis § 2 FlüAG nicht ohne erheblichen Zeitaufwand ermittelbar .	0,00	287.024,00	64.269,15	351.293,15	351.293,15	872.947,25	
Petershagen, Stadt	36	13.027,00	57.394,00	62	47.152,00	210.334,00		70.421,00	114.756,00	25.695,61	140.451,61	70.030,61	257.486,00	
Porta Westfalica, St.	39	k.A.	k.A.	75	45.899,00	256.075,00		0,00	134.169,00	30.042,41	164.211,41	164.211,41	301.974,00	
Preußisch-Oldendorf, St.	23	6.432,72	49.613,53	31	15.682,98	74.472,14		56.046,25	54.670,00	12.241,40	66.911,40	10.865,15	90.155,12	
Rahden, Stadt	6	1.527,00	41.336,00	37	12.017,00	114.614,00		42.863,00	70.020,00	15.678,66	85.698,66	42.835,66	126.631,00	
Sternwede	26	k.A.	k.A.	30	18.348,37	69.587,75		0,00	61.401,00	13.748,72	75.149,72	75.149,72	87.936,12	
KREIS PADERBORN														
Altenbeken	19	k.A.	k.A.	33	16.548,42	110.190,15	Zu dem Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG können von keine Angaben gemacht werden, da buchungsmäßig keine Unterscheidung zwischen Asylbewerbern mit Gestattung bzw. Duldung gemacht wird.	0,00	41.469,00	9.285,53	50.754,53	50.754,53	126.738,57	
Bad Lippspringe, Stadt	21	k.A.	k.A.	62	83.145,00	201.141,00	Zu dem Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG können von keine Angaben gemacht werden, da buchungsmäßig keine Unterscheidung zwischen Asylbewerbern mit Gestattung bzw. Duldung gemacht wird.	0,00	59.820,00	13.394,54	73.214,54	73.214,54	284.286,00	
Borchen	17	k.A.	k.A.	24	25.606,27	82.248,41	Zu dem Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG können von keine Angaben gemacht werden, da buchungsmäßig keine Unterscheidung zwischen Asylbewerbern mit Gestattung bzw. Duldung gemacht wird.	0,00	58.353,00	13.066,09	71.419,09	71.419,09	107.854,68	
Büren, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	55	44.330,00	191.455,00	Zu dem Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG können von keine Angaben gemacht werden, da buchungsmäßig keine Unterscheidung zwischen Asylbewerbern mit Gestattung bzw. Duldung gemacht wird.	0,00	96.148,00	21.529,03	117.677,03	117.677,03	235.785,00	
Delbrück, Stadt	51	30.137,00	66.940,00	101	86.107,00	255.241,00		97.077,00	128.154,00	28.695,57	156.849,57	59.772,57	341.348,00	
Hövelhof	15	39.642,88	73.667,97	25	66.071,48	122.779,95		113.310,85	66.236,00	14.831,23	81.067,23	-32.243,62	188.851,43	
Lichtenau, Stadt	15	k.A.	k.A.	19	26.804,00	160.089,00		0,00	48.741,00	10.913,83	59.654,83	59.654,83	186.893,00	
Paderborn, Stadt	215	128.731,89	407.262,88	483	417.929,60	1.322.183,70		535.994,77	517.049,00	115.775,21	632.824,21	96.829,44	1.740.113,30	
Salzkotten, Stadt	21	15.980,00	76.014,00	71	53.266,00	253.379,00		91.994,00	102.427,00	22.935,06	125.362,06	33.368,06	306.645,00	
Bad Wünneberg, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	35	74.805,00	78.603,00	Zu dem Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG können keine Angaben gemacht werden, da buchungsmäßig keine Unterscheidung zwischen Asylbewerbern mit Gestattung bzw. Duldung gemacht werden.	0,00	55.080,00	12.333,29	67.413,29	67.413,29	153.408,00	
REG.BEZ. DÜSSELDORF														
Duisburg	n.v.	n.v.	n.v.	1.712	1.464.385,00	5.732.698,00		0,00	1.639.927,00	367.204,97	2.007.131,97	2.007.131,97	7.197.083,00	
Düsseldorf	k.A.	k.A.	k.A.	825	1.399.097,40	7.973.524,26	Eine Differenzierung der Aufwendungen nach dem Personenkreis des FlüAG und AsylbLG ist nicht möglich .	0,00	1.978.321,00	442.976,59	2.421.297,59	2.421.297,59	9.372.621,66	
Essen	11	6.538,74	70.753,82	2.236	3.395.835,56	10.726.429,85	Spalte E = durchschnittliche Anzahl	77.292,56	1.915.097,00	428.819,84	2.343.916,84	2.266.624,28	14.122.265,41	

A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	N	O
Berichts-anforderung vom 28.10.2013 für den Ausschuss für Kommunalpolitik	Ausschließlich der Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG			Alle Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG			Anmerkungen der Kommunen	FlüAG	Landeserstattung			Differenz: Landeserstattung - Gesamtkosten FlüAG (Spalte M - J)	AsylbLG
	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte C) vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte F) vom 01.01.2012 - 31.12.2012			Gesamtsumme der Kosten (Spalte C und D)	Landeszuweisung: FlüAG-Pauschale 2013	Landeszuweisung: Sonderzahlung AsylbLG Mehrkosten lt. BVerfG 2013		
Krefeld	352	288.238,66	1.581.086,29	765	626.605,78	3.437.144,10	Die Kosten für den Personenkreis gem. § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG wurde entsprechend dem Anteil an der Gesamtzahl aller Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG prozentual aufgeteilt.	1.869.324,95	792.609,00	177.477,35	970.086,35	-899.238,60	4.063.749,88
Mönchengladbach	183	n. feststellbar	n. feststellbar	834	831.336,00	1.999.613,00	Spalte B Durchschnittswert Jan.- Dez.12	0,00	873.415,00	195.570,97	1.068.985,97	1.068.985,97	2.830.949,00
Mülheim a.d.Ruhr	196	209.329,0	825.356,00	679	725.175,00	2.859.268,00	Die Angaben in Spalte C und D beruhen auf Schätzwerte , gemessen an dem prozentualen Verhältnis der Anzahl der Ausländer aus den Spalten B und E.	1.034.685,00	563.915,00	126.269,24	690.184,24	-344.500,76	3.584.443,00
Oberhausen	k.A.	k.A.	k.A.	608	547.250,00	3.986.000,00	Eine Differenzierung der Aufwendungen nach dem Personenkreis des FlüAG und aller Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG ist nicht möglich . Auch eine Schätzung ist nicht möglich.	0,00	709.705,00	158.913,96	868.618,96	868.618,96	4.533.250,00
Remscheid	83	200.861,00	734.979,00	256	619.559,00	2.267.055,00		935.840,00	372.536,00	83.416,46	455.952,46	-479.887,54	2.886.614,00
Solingen	k.A.	k.A.	k.A.	654	n. feststellbar	2.901.000,00	Differenzierung nicht möglich . Die Leistungen nach § 6 AsylbLG werden in einem Sachkonto erfasst. Darin enthaltene Krankheitskosten werden nicht separat erfasst. Ebenso werden ambulante Krankheitskosten nach § 4 AsylbLG von einem externen Dienstleister abgerechnet, so dass eine Aufteilung in den Personenkreis nach FlüAG und andere Leistungsempfänger nicht möglich ist.	0,00	539.201,00	120.735,52	659.936,52	659.936,52	2.901.000,00
Wuppertal	504	770.092,00	2.862.637,00	1.505	2.299.581,00	8.548.151,00	Für den Personenkreis nach § 2 FlüAG ist eine personenscharfe Ermittlung nicht möglich, daher wurde hier mit Durchschnittswerten auf Basis der Gesamtpersonenzahl gerechnet.	3.632.729,00	1.174.699,00	263.033,22	1.437.732,22	-2.194.996,78	10.847.732,00
KREIS KLEVE													
Bedburg-Hau	k.A.	k.A.	k.A.	48	22.938,00	136.047,00	Differenzierung ist nicht möglich	0,00	95.734,00	21.436,29	117.170,29	117.170,29	158.985,00
Emmerich, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	50	59.928,00	129.929,00		0,00	112.085,00	25.097,50	137.182,50	137.182,50	189.857,00
Geldern, Stadt	77	k.A.	k.A.	101	113.374,00	360.105,00	Eine Differenzierung der Kosten nach Personenkreis ist nicht möglich	0,00	128.409,00	28.752,77	157.161,77	157.161,77	473.479,00
Goch, Stadt	18	28.492,32	101.831,98	84	55.934,30	227.792,49		130.324,30	133.516,00	29.896,25	163.412,25	33.087,95	283.726,79
Issum	25	17.771,03	78.594,99	29	32.445,68	97.308,86		96.366,02	49.211,00	11.019,17	60.230,17	-36.135,85	129.754,54
Kalkar, Stadt	24	k.A.	k.A.	47	14.599,77	143.949,23	Differenzierung ist nicht möglich	0,00	61.866,00	13.852,69	75.718,69	75.718,69	158.549,00
Kerken	k.A.	k.A.	k.A.	24	12.628,50	74.469,88	Differenzierung ist nicht möglich	0,00	52.472,00	11.749,29	64.221,29	64.221,29	87.098,38
Kevelaer, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	49	25.612,19	306.393,43		0,00	111.970,00	25.071,82	137.041,82	137.041,82	332.005,62
Kleve, Stadt	96	k.A. möglich		138	110.313,00	624.803,00		0,00	180.832,00	40.490,97	221.322,97	221.322,97	735.116,00
Kranenburg	k.A.	k.A.	k.A.	32	10.490,00	51.461,00	Differenzierung ist nicht möglich	0,00	44.929,00	10.060,33	54.989,33	54.989,33	61.951,00
Rees, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	61	85.732,21	253.888,30	Differenzierung ist nicht möglich	0,00	93.101,00	20.846,84	113.947,84	113.947,84	339.620,51
Rheurdt	21	16.525,00	35.211,04	29	38.263,00	111.377,00	In den Gesamtkosten von 111.377 € ist ein Betrag von 49.887 € enthalten, der nicht nach dem Personenkreis und den Kosten des FlüAG und des AsylbLG differenziert werden kann. Es handelt sich dabei um Kosten, die im Rahmen der Unterbringung angefallen sind.	51.736,04	27.750,00	6.213,61	33.963,61	-17.772,43	149.640,00
Straelen, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	70	194.378,00	246.184,00	In den Jahren 2011 und 2012 waren die Krankenhilfekosten u. a. deswegen relativ hoch, da ein Asylbewerber an einer seltenen extrem schwerwiegenden und lebensbedrohlichen Bluterkrankung litt. Die Jahrestherapiekosten wurden nach Stellung der Diagnose seitens des Uni-Klinikums Essen mit jährlich 413.000 € (für das Medikament Soliris u.a.) prognostiziert. Wenn nicht aufgrund einer Versicherungspflicht in der GKV im Frühjahr 2012 der Kostenträger der Krankenhilfe gewechselt hätte, wären diese Kosten auf die Stadt Straelen zugekommen.	0,00	64.465,00	14.434,71	78.899,71	78.899,71	440.562,00
Uedem	21	505,00	46.040,00	32	61.056,00	71.230,00		46.545,00	36.607,00	8.196,97	44.803,97	-1.741,03	132.286,00
Wachtendonk	k.A.	k.A.	k.A.	26	4.818,08	45.961,54	Differenzierung ist nicht möglich	0,00	35.120,00	7.863,89	42.983,89	42.983,89	50.779,62
Weeze	k.A.	k.A.	k.A.	20	23.515,00	125.146,00	Differenzierung ist nicht möglich	0,00	48.759,00	10.917,86	59.676,86	59.676,86	148.661,00
KREIS METTMANN													
Erkrath, Stadt	49	Kosten werden nicht gesondert statistisch erfasst		145	143.353,20	695.908,08		0,00	155.654,00	34.853,29	190.507,29	190.507,29	839.261,28
Haan, Stadt	11	17.206,12	114.326,74	105	156.762,45	360.176,17		131.532,86	100.211,00	22.438,78	122.649,78	-8.883,08	516.938,62
Heiligenhaus, Stadt	38	nicht ermittelbar		78	61.195,60	293.947,80		0,00	91.747,00	20.543,62	112.290,62	112.290,62	355.143,40
Hilden, Stadt	42	337.716,00	564.589,00	81	424.942,00	925.634,00		902.305,00	186.433,00	41.745,18	228.178,18	-674.126,82	1.350.576,00
Langenfeld (Rhld.), Stadt	80	130.230,00	243.406,00	159	336.130,00	600.870,00		373.636,00	201.550,00	45.130,07	246.680,07	-126.955,93	937.000,00
Mettmann, Stadt	35	42.087,00	135.619,00	105	126.260,00	703.562,00		177.706,00	136.115,00	30.478,35	166.593,35	-11.112,65	829.822,00

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
Berichtsanforderung vom 28.10.2013 für den Ausschuss für Kommunalpolitik	Ausschließlich der Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG			Alle Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG			Anmerkungen der Kommunen	FlüAG	Landeserstattung			Differenz: Landeserstattung - Gesamtkosten FlüAG (Spalte M - J)	AsylbLG	
	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte C) vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte F) vom 01.01.2012 - 31.12.2012			Gesamtsumme der Kosten (Spalte C und D)	Landeszuweisung: FlüAG-Pauschale 2013	Landeszuweisung: Sonderzahlung AsylbLG Mehrkosten lt. BVerfG 2013			Gesamtsumme der Landeszuweisung (Spalte K und L)
Monheim, Stadt	22	17.913,86	76.714,91	150	145.078,38	462.306,00		94.628,77	145.106,00	32.491,51	177.597,51	82.968,74	607.384,38	
Ratingen, Stadt	144	180.729,58	650.267,22	317	397.819,91	1.431.360,82		830.996,80	314.357,00	70.389,45	384.746,45	-446.250,35	1.829.180,73	
Velbert, Stadt	30	31.400,92	136.548,97	200	142.153,41	652.293,98		167.949,89	287.474,00	64.369,77	351.843,77	183.893,88	794.447,39	
Wülfrath, Stadt	38	17.960,42	72.572,40	73	33.102,34	188.931,69		90.532,82	75.506,00	16.907,06	92.413,06	1.880,24	222.034,03	
KREIS NEUSS														
Dormagen, Stadt	44	k.A.	k.A.	87	77.693,00	532.974,00	Differenzierung ist nicht möglich	0,00	222.310,00	49.778,71	272.088,71	272.088,71	610.667,00	
Grevenbroich, Stadt	122	87.062,00	284.415,00	252	328.380,00	1.057.401,00		371.477,00	227.079,00	50.846,47	277.925,47	-93.551,53	1.385.781,00	
Jüchen	50	51.886,20	183.168,36	83	58.635,73	306.681,17	Spalten B und E Durchschnittswerte	235.054,56	87.688,00	19.634,65	107.322,65	-127.731,91	365.316,90	
Kaarst	7	14.562,94	53.280,17	34	41.015,33	258.789,41	Spalten B bis D Durchschnittswerte	67.843,11	144.969,00	32.460,83	177.429,83	109.586,72	299.804,74	
Korschenbroich	16	28.268,00	80.108,06	50	88.340,00	250.338,00		108.376,06	118.479,00	26.529,31	145.008,31	36.632,25	338.678,00	
Meerbusch, Stadt	69	41.199,00	299.295,00	107	99.977,00	464.124,00		340.494,00	190.679,00	42.695,86	233.374,86	-107.119,14	564.101,00	
Neuss, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	248	282.765,24	1.231.376,33	Differenzierung ist nicht möglich	0,00	515.959,00	115.531,15	631.490,15	631.490,15	1.514.141,57	
Rommerskirchen	20	13.000,00	42.300,00	30	22.000,00	63.500,00		55.300,00	53.725,00	12.029,81	65.754,81	10.454,81	85.500,00	
KREIS VIERSEN														
Brüggen	24	6.500,00	44.800,00	40	22.410,00	103.476,00		51.300,00	63.397,00	14.195,67	77.592,67	26.292,67	125.886,00	
Grefrath	5	7.002,50	28.887,66	35	52.936,13	111.947,24		35.890,16	56.649,00	12.684,68	69.333,88	33.443,52	164.883,37	
Kempen, Stadt	41	28.045,00	159.015,00	63	76.118,00	326.142,00		187.060,00	129.792,00	29.062,46	158.854,46	-28.205,54	402.260,00	
Nettetal, Stadt	9	6.500,00	39.000,00	117	85.000,00	187.000,00		45.500,00	152.345,00	34.112,29	186.457,29	140.957,29	272.000,00	
Niederkrüchten	25	2.619,24	44.614,59	36	43.357,88	140.731,98		47.233,83	63.151,00	14.140,42	77.291,42	30.057,59	184.089,86	
Schwalmtal	24	39.037,97	40.676,81	67	108.981,16	196.945,26		79.714,78	70.807,00	15.854,82	86.661,82	6.947,04	305.926,42	
Tönisvorst	20	78.161,00	6.677,00	35	21.171,00	165.014,00	Spalte D: Erstattung aus der Familienkasse i.H.v. 40.000,- € berücksichtigt	84.838,00	105.445,00	23.610,76	129.055,76	44.217,76	186.185,00	
Viersen, Stadt	95	80.242,71	381.637,40	133	112.339,80	534.292,36		461.880,11	263.498,00	59.001,35	322.499,35	-139.380,76	646.632,16	
Willich, Stadt	143	124.850,00	562.446,00	166	16.649,00	670.647,00		687.296,00	182.409,00	40.844,09	223.253,09	-464.042,91	687.296,00	
KREIS WESEL														
Alpen	22	k.A.	k.A.	54	33.665,00	134.999,00	Differenzierung der Krankheits- und Gesamtkosten nicht möglich	0,00	53.013,00	11.870,38	64.883,38	64.883,38	168.664,00	
Dinslaken, Stadt	64	104.030,00	293.975,00	225	321.081,00	899.208,00		398.005,00	235.421,00	52.714,37	288.135,37	-109.869,63	1.220.289,00	
Hamminkeln	10	4.092,00	41.278,00	59	24.144,00	243.543,00		45.370,00	121.621,00	27.232,73	148.853,73	103.483,73	267.687,00	
Hünxe	14	k.A.	k.A.	23	66.156,05	79.797,85	Differenzierung ist nicht möglich	0,00	61.122,00	13.686,17	74.808,17	74.808,17	145.953,90	
Kamp-Lintfort, Stadt	31	40.100,00	183.219,00	61	78.907,00	349.262,00		223.319,00	136.901,00	30.654,18	167.555,18	-55.763,82	428.169,00	
Moers, Stadt	137	99.371,00	333.014,00	470	445.747,00	1.676.216,00	Die Zahl in Spalte E ist geschätzt. Personalkosten sind in den Gesamtkosten nicht enthalten.	432.385,00	356.528,00	79.832,06	436.360,06	3.975,06	2.121.963,00	
							Es bleibt festzustellen, dass es sich bei dem Personenkreis nach § 2 FlüAG auch um Personen handelt, welche z.B. aus den Ländern Serbien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien u.ä. in Deutschland Asyl beantragen. Diese Personen kommen meist auch aufgrund der guten ärztlichen Versorgung nach Deutschland. So musste z.B. bei einer Person aus diesem Personenkreis allein eine OP in Höhe von ca. 4.000,00 EUR bezahlt werden. Bei einer anderen Person fielen z.B. OPs in Höhe von ca. 1.900,00 EUR und 1.700,00 EUR an. Des Weiteren sind auch Personen aus dem o.g. Personenkreis, welche aufgrund Ihrer Psyche behandelt werden müssen. So musste z.B. für eine dieser Personen allein für eine Behandlungsphase (ca. 4 Wochen) 7.000,00 EUR bezahlt werden. Auch befand sich mindestens 1 Person mit einer Krebserkrankung in diesem Personenkreis. Zu beachten ist auch, dass all diese Krankheiten oft auch zur Folge haben, dass teure Medikamente eingenommen werden müssen.							
Neukirchen-Vluyn	48	38.252,24	80.709,42	49	14.723,01	116.783,54		118.961,66	98.803,00	22.123,56	120.926,56	1.964,90	131.506,55	
Rheinberg, Stadt	10	29.142,00	79.860,00	35	114.459,00	204.153,00		109.002,00	117.283,00	26.261,47	143.544,47	34.542,47	318.612,00	
Schermbeck	31	12.572,00	80.303,00	51	32.572,00	145.648,00		92.875,00	61.640,00	13.802,19	75.442,19	-17.432,81	178.220,00	
Sonsbeck	16	8.832,96	48.744,50	25	15.435,79	79.358,10		57.577,46	38.807,00	8.689,59	47.496,59	-10.080,87	94.793,89	
							Eine Differenzierung der Aufwendungen nach dem Personenkreis des FlüAG und aller Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG ist nicht möglich.							
Voerde (Niederrhein)	63	k.A.	k.A.	118	134.686,00	486.963,00		0,00	131.627,00	29.473,26	161.100,26	161.100,26	621.649,00	
Wesel, Stadt	126	101.577,62	526.132,82	146	115.144,76	609.655,64		627.710,44	221.523,00	49.602,42	271.125,42	-356.585,02	724.800,40	
Xanten, Stadt	17	9.076,30	70.999,52	40	26.695,00	167.057,68		80.075,82	84.083,00	18.827,49	102.910,49	22.834,67	193.752,68	
REG. BEZIRK KÖLN														
Aachen	292	476.115,26	1.948.833,68	935	1.535.855,67	4.737.732,19	Kosten für FlüAG prozentual ermittelt	2.424.948,94	882.208,00	197.539,95	1.079.747,95	-1.345.200,99	6.273.587,86	
Bonn	643	784.596,04	1.991.917,68	999	1.219.074,02	3.063.655,20	Kosten für Krankenhilfe FlüAG prozentual ermittelt	2.776.513,72	1.099.048,00	246.093,69	1.345.141,69	-1.431.372,03	4.282.729,22	

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
Berichtsanforderung vom 28.10.2013 für den Ausschuss für Kommunalpolitik	Ausschließlich der Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG			Alle Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG			Anmerkungen der Kommunen	FlüAG	Landeserstattung			Differenz: Landeserstattung - Gesamtkosten FlüAG (Spalte M - J)	AsylbLG	
	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte C) vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte F) vom 01.01.2012 - 31.12.2012			Gesamtsumme der Kosten (Spalte C und D)	Landeszuweisung: FlüAG-Pauschale 2013	Landeszuweisung: Sonderzahlung AsylbLG Mehrkosten lt. BVerfG 2013			Gesamtsumme der Landeszuweisung (Spalte K und L)
Köln	1.017	1.014.597,00	6.599.269,00	3.834	6.693.624,00	33.224.459,00		7.613.866,00	3.402.892,00	761.959,88	4.164.851,88	-3.449.014,12	39.918.083,00	
Leverkusen	k.A.	k.A.	k.A.	481	411.175,90	1.924.188,65	Daten FlüAG nicht ermittelbar	0,00	542.064,00	121.376,53	663.440,53	663.440,53	2.335.364,55	
KREIS AACHEN														
Alsdorf, Stadt	47	22.710,85	440.955,56	142	111.766,04	530.534,96		463.666,41	154.262,00	34.541,62	188.803,62	-274.862,79	642.301,00	
Baesweiler, Stadt	37	35.592,53	113.773,30	105	123.444,52	415.009,47		149.365,83	96.522,00	21.612,80	118.134,80	-31.231,03	538.453,99	
Eschweiler, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	245	255.830,83	1.268.992,10	Daten FlüAG nicht ermittelbar	0,00	195.652,00	43.809,52	239.461,52	239.461,52	1.524.822,93	
Herzogenrath, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	127	248.827,00	624.216,00	Daten FlüAG nicht ermittelbar	0,00	158.456,00	35.480,64	193.936,64	193.936,64	873.043,00	
Monschau, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	37	47.675,40	172.391,07	Daten FlüAG nicht ermittelbar	0,00	55.977,00	12.534,05	68.511,05	68.511,05	220.066,47	
Roetgen	8	8.145,16	32.680,05	24	24.435,49	98.040,15	Personenangaben = Durchschnittswerte	40.825,21	34.537,00	7.733,38	42.270,38	1.445,17	122.475,64	
Simmerath	32	24.253,00	139.805,00	67	210.426,00	550.407,00		164.058,00	69.489,00	15.559,62	85.048,62	-79.009,38	760.833,00	
Stolberg (Rhd.), St.	55	99.113,00	258.390,00	182	330.378,00	861.300,00	fiktive Angaben in Spalten C und D, Differenzierung nicht möglich	357.503,00	205.996,00	46.125,62	252.121,62	-105.381,38	1.191.678,00	
Würselen, Stadt	42	71.884,08	165.000,00	66	113.665,37	420.701,12		236.884,08	130.010,00	29.111,26	159.121,26	-77.762,82	534.366,49	
KREIS DÜREN														
Aldenhoven	12	12.191,64	75.585,08	31	12.191,64	168.965,85	Die Krankheitskosten sind lt. Gemeinde nur bei den FlüAG-Personen entstanden.	87.776,72	53.886,00	12.065,83	65.951,83	-21.824,89	181.157,49	
Düren, Stadt	73	63.000,00	357.000,00	192	323.000,00	1.043.000,00	Personenangaben = Durchschnittswerte	420.000,00	318.568,00	71.332,27	389.900,27	-30.099,73	1.366.000,00	
Heimbach, Stadt	4	70.638,00	8.164,00	8	76.041,00	29.569,00		78.802,00	19.950,00	4.467,22	24.417,22	-54.384,78	105.610,00	
Hürtgenwald	20	10.597,82	39.276,72	30	13.504,25	60.187,33		49.874,54	38.928,00	8.716,53	47.644,53	-2.230,01	73.691,58	
Inden	10	47.141,44	9.723,95	25	117.853,61	24.309,87		56.865,39	29.211,00	6.540,84	35.751,84	-21.113,55	142.163,48	
Jülich, Stadt	47	40.163,00	176.384,00	123	105.108,00	461.600,00		216.547,00	125.279,00	28.051,79	153.330,79	-63.216,21	566.708,00	
Kreuzau	k.A.	k.A.	k.A.	51	153.410,86	169.557,82	Daten FlüAG nicht ermittelbar	0,00	65.910,00	14.758,17	80.668,17	80.668,17	322.968,68	
Langerwehe	19	28.267,41	68.216,72	53	31.310,43	183.254,51		96.484,13	53.911,00	12.071,45	65.982,45	-30.501,68	214.564,94	
Linnich, Stadt	13	14.000,00	52.000,00	40	41.000,00	160.000,00		66.000,00	56.774,00	12.712,51	69.486,51	3.486,51	201.000,00	
Merzenich	k.A.	k.A.	k.A.	29	24.671,87	139.998,63	Daten FlüAG nicht ermittelbar	0,00	39.066,00	8.747,40	47.813,40	47.813,40	164.670,50	
Nideggen, Stadt	19	7.907,25	59.194,68	36	53.862,11	188.554,01		67.101,93	47.096,00	10.545,57	57.641,57	-9.460,36	242.416,12	
Niederzier	18	56.590,03	63.065,97	50	83.697,95	166.375,35		119.656,00	57.547,00	12.885,65	70.432,65	-49.223,35	250.073,30	
Nörvenich	1	1.113,68	3.218,29	26	28.985,67	83.762,44		4.331,97	48.384,00	10.833,95	59.217,95	54.885,98	112.748,11	
Titz	11	9.157,10	59.910,30	18	14.984,31	98.034,90		69.067,40	36.923,00	8.267,59	45.190,59	-23.876,81	113.019,21	
Vettweiß	13	3.056,00	36.968,00	21	4.557,00	70.729,00		40.024,00	40.315,00	9.027,26	49.342,26	9.318,26	75.286,00	
ERFTKREIS														
Bedburg, Stadt	35	26.457,48	99.417,84	62	57.315,93	174.700,64		125.875,32	54.915,00	12.296,36	67.211,36	-58.663,96	232.016,57	
Bergheim, Stadt	98	58.641,00	647.700,00	160	264.104,00	1.057.470,00	Krankenkosten FlüAG fiktive Berechnung anhand der Personenzahl	706.341,00	219.954,00	49.251,20	269.205,20	-437.135,80	1.321.574,00	
Brühl, Stadt								0,00	151.819,00	33.994,66	185.813,66	185.813,66	0,00	
Eilsdorf	21	27.451,73	84.916,57	60	78.433,53	250.124,82		112.368,30	81.840,00	18.325,15	100.165,15	-12.203,15	328.558,35	
Erfstadt, Stadt	73	k.A.	443.749,48	142	187.843,34	987.021,45	Krankenkosten FlüAG nicht ausweisbar	443.749,48	187.923,00	42.078,75	230.001,75	-213.747,73	1.174.864,79	
Frechen, Stadt	54	131.480,00	282.041,00	122	170.721,00	430.995,00		413.521,00	173.992,00	38.959,60	212.951,60	-200.569,40	601.716,00	
Hürth	k.A.	k.A.	k.A.	139	103.873,53	433.281,50	Daten FlüAG nicht ermittelbar	0,00	201.585,00	45.137,91	246.722,91	246.722,91	537.155,03	
Kerpen	52	79.000,00	280.000,00	150	270.965,11	809.000,00		359.000,00	233.665,00	52.321,20	285.986,20	-73.013,80	1.079.965,11	
Pulheim	68	53.280,82	255.144,92	173	135.552,68	537.295,87	Krankenkosten FlüAG fiktive Berechnung anhand der Personenzahl	308.425,74	190.386,00	42.630,30	233.016,30	-75.409,44	672.848,55	
Wesseling, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	76	115.103,00	341.363,00	Daten FlüAG nicht ermittelbar	0,00	119.389,00	26.732,97	146.121,97	146.121,97	456.466,00	
KREIS EUSKIRCHEN														
Bad Münstereifel, Stadt	29	17.202,86	121.271,83	42	24.914,48	175.635,06		138.474,69	82.915,00	18.566,01	101.481,01	-36.993,68	200.549,54	
Blankenheim	2	k.A.	7.499,82	14	13.883,70	47.964,39	Krankenkosten FlüAG nicht ausweisbar	7.499,82	36.968,00	8.277,68	45.245,68	37.745,86	61.848,09	
Dahlem	3	2.487,00	28.007,92	12	6.372,64	48.460,67		30.494,92	18.639,00	4.173,65	22.812,65	-7.682,27	54.833,31	
Euskirchen, Stadt	96	k.A.	k.A.	122	54.476,94	377.915,09	Kosten für FlüAG nicht ermittelbar	0,00	208.444,00	46.673,90	255.117,90	255.117,90	432.392,03	
Hellenthal	3	1.199,00	14.495,99	21	8.394,00	60.466,48		15.694,99	36.779,00	8.235,31	45.014,31	29.319,32	68.860,48	
Kall	k.A.	k.A.	k.A.	26	22.427,70	126.149,44	Daten FlüAG nicht ermittelbar	0,00	50.719,00	11.356,79	62.075,79	62.075,79	148.577,14	
Mechernich, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	54	76.640,31	295.584,90	Daten FlüAG nicht ermittelbar	0,00	114.507,00	25.639,98	140.146,98	140.146,98	372.225,21	
Nettersheim	26	24.220,11	101.284,79	26	24.220,11	101.284,79	In 2012 hatte Nettersheim nur Personen nach FlüAG, die AsylbLG-Leistungen bezogen haben.	125.504,90	34.503,00	7.725,83	42.228,83	-83.276,07	125.504,90	
Schleiden, Stadt	1	0,00	2.039,00	20	26.890,00	136.249,00		2.039,00	59.432,00	13.307,85	72.739,85	70.700,85	163.139,00	
Weilerswist	26	9.969,56	92.478,52	55	21.211,83	196.762,81		102.448,08	64.636,00	14.473,01	79.109,01	-23.339,07	217.974,64	
Zülpich, Stadt	26	9.834,47	79.418,01	36	22.268,64	232.932,78		89.252,48	84.585,00	18.939,92	103.524,92	14.272,44	255.201,42	
KREIS HEINSBERG														
Erkelenz, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	92	72.000,00	570.200,00	Daten FlüAG nicht ermittelbar	0,00	167.800,00	37.573,03	205.373,03	205.373,03	642.200,00	
Gangelt	11	20.451,04	77.072,26	19	34.085,07	128.453,77		97.523,30	47.536,00	10.643,98	58.179,98	-39.343,32	162.538,84	
Geilenkirchen	39	12.491,82	142.534,75	74	24.032,79	280.485,79		155.026,57	108.465,00	24.287,02	132.752,02	-22.274,55	304.518,58	
Heinsberg, Stadt	49	35.099,15	170.871,14	110	126.550,13	420.453,33		205.970,29	150.887,00	33.785,94	184.672,94	-21.297,35	547.003,46	

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
Berichtsanforderung vom 28.10.2013 für den Ausschuss für Kommunalpolitik	Ausschließlich der Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG			Alle Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG			Anmerkungen der Kommunen	FlüAG	Landeserstattung			Differenz: Landeserstattung - Gesamtkosten FlüAG (Spalte M - J)	AsylbLG	
	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte C) vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte F) vom 01.01.2012 - 31.12.2012			Gesamtsumme der Kosten (Spalte C und D)	Landeszuweisung: FlüAG-Pauschale 2013	Landeszuweisung: Sonderzahlung AsylbLG Mehrkosten lt. BVerfG 2013			Gesamtsumme der Landeszuweisung (Spalte K und L)
Hückelhoven, Stadt	24	8.082,42	56.266,33	66	82.482,00	315.031,00		64.348,75	139.398,00	31.213,33	170.611,33	106.262,58	397.513,00	
Selkant	20	2.065,56	86.438,37	30	11.326,67	130.402,95		88.503,93	41.378,00	9.265,24	50.643,24	-37.860,69	141.729,62	
Waldfeucht	19	2.784,60	39.870,38	19	3.825,00	54.767,00	FlüAG-Kosten und Krankkosten geschätzt	42.654,98	35.552,00	7.960,58	43.512,58	857,60	58.592,00	
Wassenberg, Stadt	56	23.668,00	143.932,00	56	23.668,00	143.932,00	In 2012 hatte Wassenberg nur Personen nach FlüAG, die AsylbLG-Leistungen bezogen haben.	167.600,00	64.724,00	14.492,73	79.216,73	-88.383,27	167.600,00	
Wegberg, Stadt	40	39.000,00	231.000,00	72	71.000,00	416.000,00	FlüAG-Kosten und Krankkosten geschätzt	270.000,00	110.928,00	24.838,52	135.766,52	-134.233,48	487.000,00	
Übach-Palenberg, Stadt	14	7.500,00	20.000,00	34	11.000,00	47.000,00	fiktive Angaben bei den entstandenen Kosten	27.500,00	85.806,00	19.213,32	105.019,32	77.519,32	58.000,00	
OBERBERG. KREIS							Eine Differenzierung der Gesamtkrankenhilfekosten auf Personen des Personenkreises nach § 2 FlüAG ist nicht möglich, da die Abrechnung der KH-Kosten durch den Kreis erfolgt.							
Bergneustadt, Stadt	24	21.106,76	95.669,66	55	56.332,00	315.826,97	Krankkosten für FlüAG prozentual berechnet, da nicht separat ausweisbar	116.776,42	71.094,00	15.918,94	87.012,94	-29.763,48	372.158,97	
Engelskirchen	21	21.157,62	91.177,41	48	48.360,27	184.151,96		112.335,03	77.303,00	17.309,33	94.612,33	-17.722,70	232.512,23	
Gummersbach	100	64.136,33	359.332,46	175	112.238,58	610.233,17		423.468,79	184.973,00	41.418,22	226.391,22	-197.077,57	722.471,75	
Hückeswagen, Stadt	25	k.A.	78.024,35	34	35.243,64	118.065,64	Eine Differenzierung der Gesamtkrankenhilfekosten auf Personen des Personenkreises nach § 2 FlüAG ist nicht möglich, da die Abrechnung der KH-Kosten durch den Kreis erfolgt und von den Kommunen lediglich Quartalsabschlagszahlungen geleistet werden.	78.024,35	60.610,00	13.571,57	74.181,57	-3.842,78	153.309,28	
Lindlar	k.A.	k.A.	k.A.	61	57.344,00	161.826,00	Daten FlüAG nicht ermittelbar	0,00	88.225,00	19.754,87	107.979,87	107.979,87	219.170,00	
Marienheide	21	20.490,00	65.869,47	40	33.025,00	125.465,65		86.359,47	55.323,00	12.387,72	67.710,72	-18.648,75	158.490,65	
Morsbach	16	12.577,98	57.420,22	32	25.155,96	90.679,82		69.998,20	46.181,00	10.340,64	56.521,64	-13.476,56	115.835,78	
Nümbrecht	24	26.693,00	108.413,00	43	43.502,00	208.371,00		135.106,00	69.782,00	15.625,18	85.407,18	-49.698,82	251.873,00	
Radevormwald, Stadt	33	32.469,21	147.917,66	59	58.051,01	264.458,84	Pauschalbetrag, da die exakten Kosten für die einzelnen Personen nicht genau ermittelt werden können. Hierzu zählen vor allem die Unterbringungskosten und die Krankheitskosten.	180.386,87	83.178,00	18.624,95	101.802,95	-78.583,92	322.509,85	
Reichshof	35	16.728,83	90.955,91	61	43.707,95	193.239,07		107.684,74	85.116,00	19.058,74	104.174,74	-3.510,00	236.947,02	
Waldbröl, Stadt	18	27.902,14	118.337,66	37	47.976,92	238.788,82		146.239,80	75.144,00	16.825,99	91.969,99	-54.269,81	286.765,74	
Wiehl, Stadt	20	21.566,15	127.238,98	26	28.036,50	165.410,68	Durchschnitt der Personenzahlen	148.805,13	93.975,00	21.042,51	115.017,51	-33.787,62	193.447,18	
Wipperfürth, Stadt	43	k.A.	129.189,47	60	49.042,71	184.278,69	Eine Differenzierung der Gesamtkrankenhilfekosten auf Personen des Personenkreises nach § 2 FlüAG ist nicht möglich, da die Abrechnung der KH-Kosten durch den Kreis erfolgt und von den Kommunen lediglich Quartalsabschlagszahlungen geleistet werden.	129.189,47	97.779,00	21.894,24	119.673,24	-9.516,23	233.321,40	
RHEIN.-BERG. KREIS														
Bergisch-Gladbach, Stadt	257	130.841,00	541.604,00	273	203.429,00	720.536,00		672.445,00	361.856,00	81.025,11	442.881,11	-229.563,89	923.965,00	
Burscheid, Stadt	4	8.000,00	16.000,00	43	78.000,00	159.000,00		24.000,00	66.102,00	14.801,15	80.903,15	56.903,15	237.000,00	
Kürten	25	3.830,10	137.111,44	49	7.507,00	268.738,42		140.941,54	76.449,00	17.118,04	93.567,04	-47.374,50	276.245,42	
Leichlingen (Rhld) St.	30	16.700,00	89.900,00	41	23.900,00	128.415,00	Krankkosten FlüAG geschätzt	106.600,00	96.642,00	21.639,72	118.281,72	11.681,72	152.315,00	
Odenthal	k.A.	k.A.	k.A.	15	11.893,00	90.109,00	Kosten für FlüAG nicht ermittelbar	0,00	59.016,00	13.214,51	72.230,51	72.230,51	102.002,00	
Overath	12	13.039,00	72.503,00	39	39.554,00	192.688,00		85.542,00	100.557,00	22.516,29	123.073,29	37.531,29	232.242,00	
Rösrath	45	51.103,18	164.705,23	81	99.526,30	447.955,44		215.808,41	96.455,00	21.597,83	118.052,83	-97.755,58	547.481,74	
Wermelskirchen, Stadt	47	59.274,00	215.828,00	116	146.294,00	438.803,00	Krankkosten FlüAG prozentual berechnet	275.102,00	129.084,00	28.903,80	157.987,80	-117.114,20	585.097,00	
RHEIN-SIEG KREIS							Eine Differenzierung der Gesamtkrankenhilfekosten auf Personen des Personenkreises nach § 2 FlüAG ist nicht möglich, da die Abrechnung der KH-Kosten durch den Kreis erfolgt.							
Alfter	41	8.360,99	114.284,18	55	11.215,96	154.921,81	FlüAG und Personenzahlen Durchschnittswerte	122.645,17	81.777,00	18.311,05	100.088,05	-22.557,12	166.137,77	
Bad Honnef, Stadt	39	k.A.	k.A.	67	44.500,00	185.000,00	Kosten für FlüAG nicht ermittelbar	0,00	91.968,00	20.592,95	112.560,95	112.560,95	229.500,00	
Bornheim	15	24.060,00	126.510,00	65	104.264,00	517.558,00		150.570,00	174.749,00	39.129,02	213.878,02	63.308,02	621.822,00	
Eitorf	24	28.660,98	77.342,74	59	70.454,73	240.637,43		106.003,72	76.706,00	17.175,63	93.881,63	-12.122,09	311.092,16	
Hennef (Sieg)	54	71.089,20	195.505,76	84	122.751,66	292.508,13	Krankheitskosten prozentualer Wert	266.594,96	171.657,00	38.436,75	210.093,75	-56.501,21	415.259,79	
Königswinter, Stadt	33	27.972,00	135.658,00	72	69.931,00	339.146,00		163.630,00	147.756,00	33.084,84	180.840,84	17.210,84	409.077,00	
Lohmar	37	18.314,60	121.252,66	90	146.045,50	307.955,71		139.567,26	114.728,00	25.689,28	140.417,28	850,02	454.001,21	
Meckenheim, Stadt	42	20.084,82	108.167,27	59	71.617,99	204.994,52		128.252,09	85.908,00	19.236,07	105.144,07	-23.108,02	276.612,51	
Much	25	25.000,00	96.004,31	38	35.607,97	150.509,10	Krankkosten FlüAG geschätzt	121.004,31	63.526,00	14.224,53	77.750,53	-43.253,78	186.117,07	
Neunkirchen-Seelscheid	28	52.882,57	110.585,82	56	71.162,97	289.087,38		163.468,39	76.908,00	17.220,79	94.128,79	-69.339,60	360.250,35	

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
Berichtsanforderung vom 28.10.2013 für den Ausschuss für Kommunalpolitik	Ausschließlich der Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG			Alle Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG			Anmerkungen der Kommunen	FlüAG	Landeserstattung			Differenz: Landeserstattung - Gesamtkosten FlüAG (Spalte M - J)	AsylbLG	
	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte C) vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte F) vom 01.01.2012 - 31.12.2012			Gesamtsumme der Kosten (Spalte C und D)	Landeszuweisung: FlüAG-Pauschale 2013	Landeszuweisung: Sonderzahlung AsylbLG Mehrkosten lt. BVerfG 2013			Gesamtsumme der Landeszuweisung (Spalte K und L)
Niederkassel	61	26.792,60	156.289,75	95	80.378,24	309.582,19		183.082,35	130.072,00	29.125,07	159.197,07	-23.885,28	389.960,43	
Rheinbach, Stadt	46	45.551,71	93.649,41	64	89.750,20	155.748,85		139.201,12	103.409,00	23.154,79	126.563,79	-12.637,33	245.499,05	
Ruppichterath	11	6.726,00	46.445,00	29	17.731,00	122.446,00	Krankenkosten FlüAG geschätzt	53.171,00	46.517,00	10.415,77	56.932,77	3.761,77	140.177,00	
St Augustin, Stadt	52	53.965,00	201.255,00	83	86.137,00	365.175,00		255.220,00	188.991,00	42.318,07	231.309,07	-23.910,93	451.312,00	
Siegburg, Stadt	38	25.539,57	147.845,85	69	46.374,49	262.522,50		173.385,42	134.580,00	30.134,56	164.714,56	-8.670,86	308.896,99	
Swisttal	8	k.A.	18.070,11	37	32.495,22	89.295,96	Eine Differenzierung der Gesamtkrankenhilfekosten auf Personen des Personenkreises nach § 2 FlüAG ist nicht möglich, da die Abrechnung der KH-Kosten durch den Kreis erfolgt.	18.070,11	71.342,00	15.974,52	87.316,52	69.246,41	121.791,18	
Troisdorf, Stadt	132	70.400,00	506.600,00	167	149.800,00	706.700,00	Krankheitskosten prozentualer Wert	577.000,00	259.046,00	58.004,47	317.050,47	-259.949,53	856.500,00	
Wachtberg	27	109.999,70	231.268,71	37	212.142,28	342.620,31		341.268,41	76.131,00	17.046,97	93.177,97	-248.090,44	554.762,59	
Windeck	40	29.745,00	198.402,00	108	103.916,00	559.822,00		228.147,00	86.737,00	19.421,71	106.158,71	-121.988,29	663.738,00	
REG. BEZ. MÜNSTER														
Bottrop	330	277.433,00	1.595.201,00	381	320.309,00	1.841.732,00	Personenkreis des § 2 i. V. m. § 3 FlüAG geschätzt	1.872.634,00	399.602,00	89.476,94	489.078,94	-1.383.555,06	2.162.041,00	
Gelsenkirchen	216	404.757,00	1.019.122,00	1.030	1.415.225,00	5.857.093,00	Mit der Sonderzahlung in Höhe von 95.973,94 betrug die Kostenerstattung für Gelsenkirchen für das Jahr 2012 insgesamt 821.254,94 €. Die gewährte pauschale Kostenerstattung deckte die Ausgaben der im Leistungsbezug stehenden Flüchtlinge (s. Excel-Tabelle) bei weitem nicht ab. Allein in Gelsenkirchen stehen aktuell insgesamt 1.267 Personen im Leistungsbezug nach dem AsylbLG; eine Kostenerstattung erfolgt lediglich für ca. 416 dieser Personen. Ursache ist in Gelsenkirchen eine hohe Anzahl von geduldeten Flüchtlingen	1.423.879,00	859.144,00	192.375,61	1.051.519,61	-372.359,39	7.272.318,00	
Münster	245	551.519,39	1.399.021,58	760	1.276.912,49	4.453.269,64	Anzahl der Ausländer ist Durchschnitt der Monatsendstände; Kosten und Erträge, die den Personenkreisen des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG und nach § 1 AsylbLG nicht konkret zugeordnet werden konnten, wurden im Verhältnis der zurechenbaren Kosten zugeordnet. 74,93 % der Aufwendungen konnten rechnerisch genau den Personenkreisen zugeordnet werden; Für die Personalkosten der Sozialarbeiter und Hausmeister wurden die Personalkostendurchschnittssätze der Stadt Münster zu Grunde gelegt	1.950.540,97	1.011.561,00	226.504,08	1.238.065,08	-712.475,89	5.730.182,13	
KREIS BORKEN														
Ahaus, Stadt	38	54.813,69	226.814,32	87	114.218,38	403.074,01		281.628,01	156.236,00	34.983,71	191.219,71	-90.408,30	517.292,39	
Bocholt, Stadt	Keine Differenzierung; daher nicht möglich!			217	148.300,00	719.946,00	Angaben zu den Spalten B - D hätte einen unvertretbar hohen Aufwand erfordert. In Bocholt werden die Unterbringungsmöglichkeiten in den Wohnheimen gemeinsam für Flüchtlinge und "normale" Obdachlose benutzt. Der auf die Flüchtlinge entfallende Anteil ist anhand der durchschnittlichen Belegungszahlen prozentual ermittelt worden.	0,00	261.556,00	58.566,51	320.122,51	320.122,51	868.246,00	
Borken, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	141	165.298,27	712.247,51	Es wurden nur die Kosten für die Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG ermittelt. In den Gesamtkosten ohne Krankheitskosten sind auch Personalkosten enthalten.	0,00	162.986,00	36.495,00	199.481,00	199.481,00	877.545,78	
Gescher, Stadt	15	11.917,21	62.684,68	43	34.325,15	202.844,98	Die tatsächlichen Krankenkosten sind im Jahr 2013 für die Stadt Gescher erheblich gestiegen	74.601,89	71.232,00	15.949,93	87.181,93	12.580,04	237.170,13	
Gronau (Westf.), Stadt	66	k.A.	k.A.	143	174.030,73	676.752,77	Zu C und D sind keine Angaben möglich, eine entsprechende Differenzierung wäre allenfalls durch einen enormen Verwaltungsaufwand möglich. Krankheitskosten sind bei Bedarf anteilig zu schätzen, ebenso die Gesamtkosten.	0,00	167.163,00	37.430,32	204.593,32	204.593,32	850.783,50	
Heek	14	4.876,71	56.877,80	34	36.238,25	124.186,12	Spalte C (4.876,71 €) ausschließlich um stationäre Kosten. Ambulante Kosten können nicht für diesen Personenkreis gesondert ausgewiesen werden, da sie in einer Summe an den Kreis Borken erstattet werden. (Spalte F) alle Krankenkosten (stationäre und ambulante) enthalten.	61.754,51	37.711,00	8.444,14	46.155,14	-15.599,37	160.424,37	
Heiden	17	k.A.	k.A.	33	15.747,60	142.397,19	Es ist nachträglich nicht mehr festzustellen, wie hoch die Kosten für die einzelnen Personenkreise (FlüAG und AsylbLG) sind. Die Anzahl der Ausländer ist jedoch einzeln herausgearbeitet worden.	0,00	36.238,00	8.114,24	44.352,24	44.352,24	158.144,79	
Isselburg, Stadt	k.A.	35.273,00	129.783,00	k.A.	35.273,00	k.A.		165.056,00	44.689,00	10.006,66	54.695,66	-110.360,34	35.273,00	
Legden	11	25.229,00	15.017,00	24	55.045,00	32.765,00	geschätzt	40.246,00	30.620,00	6.856,20	37.476,20	-2.769,80	87.810,00	

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
Berichts-anforderung vom 28.10.2013 für den Ausschuss für Kommunalpolitik	Ausschließlich der Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG			Alle Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG			Anmerkungen der Kommunen	FlüAG	Landeserstattung			Differenz: Landeserstattung - Gesamtkosten FlüAG (Spalte M - J)	AsylbLG	
	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte C) vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte F) vom 01.01.2012 - 31.12.2012			Gesamtsumme der Kosten (Spalte C und D)	Landeszuweisung: FlüAG-Pauschale 2013	Landeszuweisung: Sonderzahlung AsylbLG Mehrkosten lt. BVerfG 2013			Gesamtsumme der Landeszuweisung (Spalte K und L)
Raesfeld	21	17.196,99	77.524,04	60	49.134,25	221.497,25		94.721,03	46.773,00	10.473,24	57.246,24	-37.474,79	270.631,50	
Reken	15	23.249,44	42.909,98	42	65.098,44	120.147,94	Eine centgenaue Ermittlung der Kosten in Spalte C + D ist für die Vergangenheit nur mit einem nichtvertretbaren Aufwand möglich, daher wird eine lineare Umrechnung nach Personen vorgenommen Spalte B: durchschnittlich 15 Personen je Bestandsmeldung, entspricht 15/42 der Personen im Leistungsbezug; Spalte C: 15/42 der Krankenkosten Spalte F; Spalte D: 15742 der Gesamtkosten ohne Krankenkosten Spalte G; Spalte E: Monatlicher Durchschnitt der Anzahl der Personen im Leistungsbezug	66.159,42	60.925,00	13.641,95	74.566,95	8.407,53	185.246,38	
Rhede, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	62	57.480,98	436.911,12	Eine Trennung der Personenkreise nach § 2 FlüAG und AsylbLG wird hier nicht vorgenommen, so dass keine getrennten Daten geliefert werden können. In den Gesamtkosten sind auch die Personalkosten sowie Instandsetzungskosten für die städt. Unterkünfte für ausl. Flüchtlinge enthalten. Die Anzahl der leistungsberechtigten Ausländer lag in 2012 bei ca. 62 Personen. Aufgrund steigender Zugangszahlen von Asylbewerbern ist schon jetzt absehbar, dass die Kosten einschl. Krankenhilfe für die Leistungsempfänger nach dem AsylbLG in 2013 bzw. 2014 weiter ansteigen dürften.	0,00	78.373,00	17.548,91	95.921,91	95.921,91	494.392,10	
Schöppingen	5	1.360,92	13.541,32	5	1.360,92	13.541,32		14.902,24	38.901,00	8.710,48	47.611,48	32.709,24	14.902,24	
Stadtlohn, Stadt	3	2.937,00	8.541,00	74	34.968,00	332.603,00		11.478,00	82.127,00	18.389,40	100.516,40	89.038,40	367.571,00	
Südlohn	11	3.967,42	27.658,75	27	8.063,36	97.182,86		31.626,17	38.170,00	8.546,76	46.716,76	15.090,59	105.246,22	
Velen	15	6.702,00	41.752,00	47	21.001,00	130.823,00	Die Kosten des Personenkreises des FlüAG wurden prozentual ermittelt.	48.454,00	55.754,00	12.484,15	68.238,15	19.784,15	151.824,00	
Vreden, Stadt	28	38.300,51	83.000,12	55	128.683,04	198.745,76		121.300,63	99.568,00	22.294,80	121.862,80	562,17	327.428,80	
KREIS COESFELD														
Ascheberg	17	10.972,71	76.686,11	69	43.890,83	306.744,44	Spalte B: 17 verschiedene Personen lt. Bestandsmeldungen 2012, entspricht 25 % der Personen im Leistungsbezug; Spalte C: 25 % der Krankenkosten Spalte F; Spalte D: 25 % der Gesamtkosten ohne Krankenkosten Spalte G; Spalte E: Monatlicher Durchschnitt der Anzahl der Personen im Leistungsbezug	87.658,82	66.957,00	14.992,64	81.949,64	-5.709,18	350.635,27	
Billerbeck, Stadt	26	16.408,09	68.025,59	40	27.177,42	109.638,95		84.433,68	51.773,00	11.592,79	63.365,79	-21.067,89	136.816,37	
Coesfeld, Stadt	60	35.110,08	84.359,03	109	136.166,35	241.917,68		119.469,11	145.232,00	32.519,69	177.751,69	58.282,58	378.084,03	
Dülmen, Stadt	53	95.369,95	212.084,63	142	255.519,49	568.226,75		307.454,58	187.001,00	41.872,43	228.873,43	-78.581,15	823.746,24	
Havixbeck	25	10.156,00	72.989,00	42	17.070,00	122.672,00		83.145,00	48.830,00	10.933,77	59.763,77	-23.381,23	139.742,00	
Lüdinghausen, Stadt	43	48.000,00	140.000,00	94	105.811,38	349.989,02	Die Werte in den Spalten C und D sind geschätzt, da eine genaue Differenzierung nicht möglich ist	188.000,00	105.663,00	23.659,65	129.322,65	-58.677,35	455.800,40	
Nordkirchen	15	13.000,00	62.000,00	32	30.045,00	130.628,00		75.000,00	44.011,00	9.854,83	53.865,83	-21.134,17	160.673,00	
Nottuln	18	20.350,89	105.109,57	50	56.530,24	291.971,03	Spalte B: 34 verschiedene Personen lt. Bestandsmeldungen 2012, durchschnittlich 18 Personen je Bestandsmeldung, entspricht 36 % der Personen im Leistungsbezug; Spalte C: 36 % der Krankenkosten Spalte F; Spalte D: 36 % der Gesamtkosten ohne Krankenkosten Spalte G; Spalte E: Monatlicher Durchschnitt der Anzahl der Personen im Leistungsbezug	125.460,46	81.185,00	18.178,67	99.363,67	-26.096,79	348.501,27	
Ofen, Stadt	15	Aufteilung leider nicht möglich		33	16.989,17	95.392,88	Eintrag zu E ist geschätzt.	0,00	49.715,00	11.131,86	60.846,86	60.846,86	112.382,05	
Rosendahl	15	k.A.	k.A.	30	46.372,00	156.745,00	Eine weitere Aufschlüsselung der Zahlen ist nicht möglich, da keine eigenen HHSt. für die jeweiligen Personenkreise angelegt sind.	0,00	48.727,00	10.910,80	59.637,80	59.637,80	203.117,00	
Senden	k.A.	k.A.	k.A.	45	58.137,83	335.121,01	Diese Kosten wurden in der Vergangenheit nicht nach den verschiedenen Personenkreisen aufgeschlüsselt erfasst; die Angaben in den Spalten E - G sind daher Gesamtjahreszahlen!	0,00	88.351,00	19.783,08	108.134,08	108.134,08	393.258,84	
KREIS RECKLINGHAUSEN														
Castrop-Rauxel, Stadt	57	49.837,43	255.709,53	153	223.229,66	462.640,98		305.546,96	254.842,00	57.063,12	311.905,12	6.358,16	685.870,64	
Datteln, Stadt	23	33.058,54	118.977,69	89	92.062,64	354.043,63	ohne Personalkosten!!	152.036,23	128.680,00	28.813,46	157.493,46	5.457,23	446.106,27	
Dorsten, Stadt	139	204.330,75	484.239,20	242	433.647,75	1.096.566,16		688.569,95	281.779,00	63.094,60	344.873,60	-343.696,35	1.530.213,91	
Gladbeck, Stadt	102	121.727,23	260.047,59	432	597.913,32	1.292.522,60		381.774,82	252.864,00	56.620,06	309.484,06	-72.290,76	1.890.435,92	

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
Berichts-anforderung vom 28.10.2013 für den Ausschuss für Kommunalpolitik	Ausschließlich der Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG			Alle Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG			Anmerkungen der Kommunen	FlüAG	Landeserstattung			Differenz: Landeserstattung Gesamtkosten FlüAG (Spalte M - J)	AsylbLG	
	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte C) vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte F) vom 01.01.2012 - 31.12.2012			Gesamtsumme der Kosten (Spalte C und D)	Landeszuweisung: FlüAG-Pauschale 2013	Landeszuweisung: Sonderzahlung AsylbLG Mehrkosten lt. BVerfG 2013			Gesamtsumme der Landeszuweisung (Spalte K und L)
Haltern, Stadt	94	53.908,30	360.632,38	190	108.905,65	728.550,28	Kosten für Asylbewerber nicht zwischen den Leistungen § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG und d § 1 AsylbLG differenziert , die Kosten für den erstgenannten Personenkreis entsprechend der zahlenmäßigen Aufteilung (94/190) geschätzt	414.540,68	153.006,00	34.260,40	187.266,40	-227.274,28	837.455,93	
Herten, Stadt	875	117.851,00	287.042,00	3.682	430.444,00	1.561.232,00	Bei den Zahlen handelt es sich um Gesamtzahlen (Summe der Personen aus Januar bis Dezember).	404.893,00	208.626,00	46.714,53	255.340,53	-149.552,47	1.991.676,00	
Marl, Stadt	162	84.951,36	395.834,00	503	548.602,00	1.278.594,00	Bei den Zahlen in den Spalten „Anzahl“ handelt es sich um die Gesamtzahlen für das Jahr.	480.785,36	301.791,00	67.575,63	369.366,63	-111.418,73	1.827.196,00	
Oer-Erkenschwick, Stadt								0,00	105.478,00	23.618,14	129.096,14	129.096,14	0,00	
Recklinghausen, Stadt	124	147.264,00	287.458,00	521	507.125,00	2.097.965,00	Die Kosten in den Spalten C und D sind nur geschätzt , da eine Differenzierung nicht möglich war.	434.722,00	397.389,00	88.981,51	486.370,51	51.648,51	2.605.090,00	
Waltrop, Stadt	1. Quart.: 20 2. Quart.: 25 3. Quart.: 22 4. Quart.: 20	45.893,00	101.505,00	1. Quart.:38 2. Quart.:43 3. Quart.:47 4. Quart.:42	94.390,00	193.161,00	Quartal = Quart.	147.398,00	105.428,00	23.606,86	129.034,86	-18.363,14	287.551,00	
KREIS STEINFURT							Anmerkungen zu den Angaben des Kreis Steinfurts: Spalte A: Die Zahlen wurden als monatlicher Durchschnitt der durch die VS 41 mitgeteilten Zahlen ermittelt. Spalte B und C, soweit nicht ausgefüllt: Im Zahlverfahren nach dem AsylbLG wird keine Unterscheidung nach der Personenzahl nach dem FlüAG gemacht, daher konnten diese Zahlen durch diese Kommunen nicht ermittelt werden, teilweise wurden sie geschätzt . Spalten E und F: die Summen wurden überwiegend aus den von IT.NRW übermittelten Daten entnommen.							
Altenberge	21	43.521,00	53.470,00	36	74.608,00	91.663,00		96.991,00	45.363,00	10.157,59	55.520,59	-41.470,41	166.271,00	
Emsdetten, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	32	111.160,00	351.020,00	s. Anmerkungen oben bei Kreis Steinfurt	0,00	129.339,00	28.961,08	158.300,08	158.300,08	462.180,00	
Greven, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	85	95.000,00	635.500,00	s. Anmerkungen oben bei Kreis Steinfurt	0,00	144.730,00	32.407,27	177.137,27	177.137,27	730.500,00	
Hopsten	13	15.450,00	82.900,00	50	62.891,09	334.309,89		98.350,00	33.891,00	7.588,63	41.479,63	-56.870,37	397.200,98	
Horstmar, Stadt	23	35.149,98	66.349,27	37	56.545,50	126.145,43		101.499,25	28.953,00	6.482,92	35.435,92	-66.063,33	182.690,93	
Hörstel, Stadt	23	k.A.	k.A.	48	69.938,00	251.806,00	s. Anmerkungen oben bei Kreis Steinfurt	0,00	85.205,00	19.078,82	104.283,82	104.283,82	321.744,00	
Ibbenbüren, Stadt	47	k.A.	k.A.	111	164.480,00	663.425,00	s. Anmerkungen oben bei Kreis Steinfurt	0,00	188.989,00	42.317,50	231.306,50	231.306,50	827.905,00	
Ladbergen	13	16.233,22	45.416,20	19	23.725,84	66.378,54		61.649,42	28.799,00	6.448,62	35.247,62	-26.401,80	90.104,38	
Laer	11	12.567,72	29.994,58	19	21.704,82	51.808,81		42.562,30	27.233,00	6.097,94	33.330,94	-9.231,36	73.513,63	
Lengerich, Stadt	23	k.A.	k.A.	48	73.584,32	244.783,00	s. Anmerkungen oben bei Kreis Steinfurt	0,00	89.760,00	20.098,60	109.858,60	109.858,60	318.367,32	
Lienen	k.A.	k.A.	k.A.	31	4.866,84	119.756,00	s. Anmerkungen oben bei Kreis Steinfurt	0,00	38.482,00	8.616,66	47.098,66	47.098,66	124.622,84	
Lotte	11	k.A.	k.A.	29	55.755,73	174.474,65	s. Anmerkungen oben bei Kreis Steinfurt	0,00	52.843,00	11.832,39	64.675,39	64.675,39	230.230,38	
Metelen	10	k.A.	k.A.	12	27.300,00	47.900,00	s. Anmerkungen oben bei Kreis Steinfurt	0,00	28.352,00	6.348,48	34.700,48	34.700,48	75.200,00	
Mettingen	14	k.A.	k.A.	32	64.800,00	125.500,00	s. Anmerkungen oben bei Kreis Steinfurt	0,00	47.130,00	10.553,04	57.683,04	57.683,04	190.300,00	
Neuenkirchen	21	28.784,00	111.636,30	47	64.423,00	226.505,00		140.420,30	53.987,00	12.088,60	66.075,60	-74.344,70	290.928,00	
Nordwalde	11	27.308,00	41.714,00	43	49.280,00	163.065,00		69.022,00	40.174,00	8.995,68	49.169,68	-19.852,32	212.345,00	
Ochtrup, Stadt	20	k.A.	k.A.	71	101.450,00	617.934,00	s. Anmerkungen oben bei Kreis Steinfurt	0,00	83.654,00	18.731,46	102.385,46	102.385,46	719.384,00	
Recke	11	k.A.	k.A.	44	29.600,00	233.400,00	s. Anmerkungen oben bei Kreis Steinfurt	0,00	47.592,00	10.656,68	58.248,68	58.248,68	263.000,00	
Rheine, Stadt	102	134.268,00	589.210,00	240	315.925,00	1.386.378,00	Die Kosten für die Betreuung lassen sich nicht genau beziffern und wurden daher zum Teil geschätzt . Die Kosten für die Unterkünfte basieren auf vorliegenden Abrechnungen wie Grundbesitzabgaben, Stromrechnungen usw. und Bauunterhaltungsmaßnahmen, die jedoch nur geschätzt werden konnten. Eine spitze Aufteilung mit dem Personenkreis zu § 2 FlüAG lässt sich nicht vornehmen und erfolgte daher prozentual .	723.478,00	277.882,00	62.222,04	340.104,04	-383.373,96	1.702.303,00	
Saerbeck	10	10.355,59	39.496,00	26	26.924,53	71.572,32	Spalte C: ca. 10/26 von 26.924,53 €, Ermittlungsaufwand für exakten Betrag zu hoch	49.851,59	32.629,00	7.306,15	39.935,15	-9.916,44	98.496,85	
Steinfurt, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	75	140.473,70	419.747,80	s. Anmerkungen oben bei Kreis Steinfurt	0,00	131.443,00	29.432,13	160.875,13	160.875,13	560.221,50	
Tecklenburg, Stadt	14	19.403,46	37.754,70	24	33.360,75	50.676,25		57.158,16	40.919,00	9.162,45	50.081,45	-7.076,71	84.037,00	
Westerkappeln	10	11.500,00	52.460,00	32	40.000,00	162.085,00	Spalte C, D und F ca.-Beträge	63.960,00	50.187,00	11.237,67	61.424,67	-2.535,33	202.085,00	
Wettingen	30	k.A.	99.662,00	65	28.940,00	191.841,00	s. Anmerkungen oben bei Kreis Steinfurt	99.662,00	35.751,00	8.005,29	43.756,29	-55.905,71	220.781,00	
KREIS WARENDORF														

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
Berichtsanforderung vom 28.10.2013 für den Ausschuss für Kommunalpolitik	Ausschließlich der Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG			Alle Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG			Anmerkungen der Kommunen	FlüAG	Landeserstattung			Differenz: Landeserstattung Gesamtkosten FlüAG (Spalte M - J)	AsylbLG	
	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte C) vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Anzahl der Ausländer vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Krankheitskosten vom 01.01.2012 - 31.12.2012	Gesamtkosten ohne Krankheitskosten (Spalte F) vom 01.01.2012 - 31.12.2012			Gesamtsumme der Kosten (Spalte C und D)	Landeszuweisung: FlüAG-Pauschale 2013	Landeszuweisung: Sonderzahlung AsylbLG Mehrkosten lt. BVerfG 2013			Gesamtsumme der Landeszuweisung (Spalte K und L)
Ahlen, Stadt	52	90.629,00	226.847,00	115	258.940,00	615.050,00	Bei den Angaben zur Anzahl der Ausländer (Spalte B und E) handelt es sich um einen Durchschnittswert aus den Quartalsmeldungen 2012, da die unterjährige Fluktuation recht hoch ist. Die Angaben zu den Kosten ausschließlich für den Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG (Spalte C und D) sind geschätzt worden, da eine Differenzierung nach den Personenkreisen nicht möglich ist.		317.476,00	197.000,00	44.111,33	241.111,33	-76.364,67	873.990,00
Beckum, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	131	123.376,14	457.154,20	Differenzierung nach dem Personenkreis und der Kosten des FlüAG und des AsylbLG ist auch schätzungsweise nicht möglich		0,00	140.833,00	31.534,65	172.367,65	172.367,65	580.530,34
Beelen	13	3.293,72	23.122,25	19	23.894,22	74.040,80			26.415,97	26.468,00	5.926,70	32.394,70	5.978,73	97.935,02
Drensteinfurt, Stadt	24	k.A.	k.A.	53	32.354,23	164.259,96	Differenzierung der versch. Personenkreise ist nicht möglich . Der Ermittlungsaufwand hierzu wäre zu hoch.		0,00	69.236,00	15.503,12	84.739,12	84.739,12	196.614,19
Ennigerloh	k.A.	k.A.	k.A.	56	30.624,00	155.200,00	Gesamtkosten von 155.200,00 € wie folgt errechnet: Grundleistungen nach § 3 AsylbLG (130.957 €), Sonstige Leistungen ohne Krankenhilfe nach § 6 AsylbLG (4.852 €), Kosten der Übergangsheime sofern diese nicht durch Grundleistungen bzw. sonstige Leistungen abgegolten wurden (18.891 €), Kosten für außergewöhnliche und durch das Gesetz nicht abgedeckte Kleinigkeiten, verwaltet durch einen ehrenamtlichen Betreuerkreis (500 €). In den Krankenhilfekosten in Höhe von 30.624,00 € sind alle Kosten enthalten die durch Ausstellung von Krankenscheinen, Abrechnungen von Krankenhäusern und Krankentransportdiensten sowie vereinzelt durch Beiträge zu Krankenkassen entstanden sind. Die Kosten sind für insgesamt 56 Personen entstanden. Kosten für ausschließlich den Personenkreis des FlüAG werden nicht getrennt erfasst und sind somit leider nicht ermittelbar.		0,00	87.856,00	19.672,35	107.528,35	107.528,35	185.824,00
Everswinkel	21	3.226,00	52.204,37	58	8.348,00	170.974,68			55.430,37	42.077,00	9.421,72	51.498,72	-3.931,65	179.322,68
Oelde, Stadt	21	nicht einzeln ausweisbar		54	65.670,00	369.656,00	Aus den vorhandenen Zahllisten kann nur eine Differenzierung nach § 2 bzw. § 3 - Leistungen und Gesamtkosten in der Krankenhilfe des AsylbLG ermittelt werden, weitere Daten jedoch nicht . Grundlage der gemeldeten Zahlen sind die Angaben zur Jahresstatistik NRW im Asyl		0,00	115.030,00	25.756,98	140.786,98	140.786,98	435.326,00
Ostbevern	k.A.	k.A.	k.A.	26	10.456,67	52.235,09	In dem Gesamtbetrag (Sp.G) sind 34.502,72 € Kosten für das Übergangwohnheim für Asylbewerber enthalten.		0,00	47.308,00	10.593,01	57.901,01	57.901,01	62.691,76
Sassenberg, Stadt	15	4.769,83	56.405,86	28	8.903,21	105.290,93	Bei den Angaben zur Anzahl der Ausländer (Spalte B und E) handelt es sich um einen Durchschnittswert aus den Quartalsmeldungen 2012, da die unterjährige Fluktuation recht hoch ist. Die Angaben zu den Kosten ausschließlich für den Personenkreis des § 2 FlüAG i.V.m. § 3 FlüAG (Spalte C und D) sind in Verhältnis zur Personenzahl (Spalte B und E) gesetzt worden, da eine Differenzierung nach den Personenkreisen nicht möglich ist.		61.175,69	61.019,00	13.663,01	74.682,01	13.506,32	114.194,14
Sendenhorst, Stadt	24	1.695,00	76.397,00	60	58.794,53	206.498,97	Überschlägige Berechnung der Kosten des Personenkreises gem. § 2 i.V.m. 3 FlüAG		78.092,00	59.716,00	13.371,40	73.087,40	-5.004,60	265.293,50
Telgte, Stadt	36	11.766,81	68.927,58	38	15.689,08	91.903,44	Personenkreis des § 2 FlüAG nur geschätzt . Für diesen Personenkreis wurden daher 75 % der Kosten aller Leistungsempfänger nach § 1 AsylbLG veranschlagt.		80.694,39	79.552,00	17.812,82	97.364,82	16.670,43	107.592,52
Wadersloh	9	3.289,88	38.132,46	36	22.904,80	81.541,43			41.422,34	56.792,00	12.716,65	69.508,65	28.086,31	104.446,23
Warendorf, Stadt	66	34.000,00	174.515,00	131	73.000,00	466.500,00			208.515,00	158.007,00	35.380,18	193.387,18	-15.127,82	539.500,00

Summe: 79.586.286,52 64.310.000,00 14.400.000,00 78.710.000,00 -876.286,52 313.073.688,45